

Wort Gottes

Arbeiter im Weinberg Jesu – Haltet stand und harret aus!

Eine Auswahl von göttlichen Offenbarungen
empfangen durch das 'Innere Wort' von
Bertha Dudde

Herausgegeben von Freunden der Neuoffenbarung

Hans-Willi Schmitz
St. Bernardinstr. 47
47608 Geldern-Kapellen

++++++

Diese Schriften sind überkonfessionell. Sie wollen von keiner christlichen Religionszugehörigkeit abwerben und auch zu keiner Religionsgemeinschaft anwerben. Sie haben einzig und allein den Zweck, das Wort Gottes, das Er in der heutigen Zeit - laut Seiner Verheißung Johannes 14, 21 - uns gibt, den Menschen zugänglich zu machen.

++++++

Quelle: <https://www.bertha-dudde.org/de>

Inhaltsverzeichnis

3669 Baldige Erfüllung der Ankündigung.....	4
5149 Kurze Zeit erhöhtes Wirken für das Reich Gottes.....	4
Stützen in kommender Zeit.....	6
6505 Ernste Mahnung Gottes an Seine Knechte.... Weltgeschehen.....	6
5386 Lehramt in Endzeit.... Schwierigkeiten.....	7
7999 Mission der letzten Jünger.....	7
Standhalten im Glaubenskampf.....	10
2815 Brandmarken des Unrechts.... Mißachten der göttlichen Gebote.....	10
2816 Streiter Gottes unbesiegbar.... Unerschütterlicher Glaube.....	10
3553 Letzter Kampf.... Glaubenskampf.....	11
3623 "Wer Mich vor der Welt bekennt....".....	12
4643 Glaubenskampf.... Kraft des Namens Jesus.... Kommen des Herrn.....	12
4920 "Ich werde euch die Worte in den Mund legen....".....	13
Kraft im Glaubenskampf.....	15
3239 "Und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen....".....	15
5324 Brutaler Glaubenskampf.... Stählen des Glaubens.....	16
5843 Kraft des Glaubens.... Krankenheilungen.... Wunder.....	16
5951 Glaube der Jünger der Endzeit ohne Beweise.....	17
8848 Kraft des Glaubens.... Ernährung der Gläubigen.....	18
Kraft im Glaubenskampf aus dem Wort Gottes.....	20
2758 Zuführen der Kraft Gottes im Glaubenskampf.....	20
6051 Gottes Wort Kraft in der Endzeit und Not.....	20
7106 Jünger der Endzeit benötigen Kraftzufuhr als Lichtträger.....	21
8109 Lasset die Kraft Meines Wortes wirksam werden.....	22
Stärkung im Glaubenskampf durch den Vorläufer Christi.....	24
3276 Gnadenzeit.... Redner - Vorläufer des Herrn.....	24
7295 Vorläufer Jesu Christi.....	25
Dringlichkeit zu emsiger Weinbergsarbeit.....	27
6097 Erhöhte Tätigkeit im Weinberg des Herrn geboten.....	27
8843 Rechenschaft ablegen.... Dringlichkeit des Verbreitens.....	27
Glaubensstärke in der Weinbergsarbeit.....	29
3532 Vaterworte der Liebe.....	29
4494 Glaube und Liebe - Ständige Gegenwart Gottes.....	29
5020 Teufel in der Endzeit.... Schutz Gottes.....	30
6078 Gesegnete Weinbergsarbeit.... Hausvater.... Sorge.....	30
6203 Anfeindungen.... Glaubenskampf.... Weinbergsarbeit.....	31
8132 "Kommet zu Mir...." Zusage in der Not.....	32
8439 Göttliche Fürsorge für Weinbergsarbeiter.....	33
8682 Gottes Zusicherung des Beistandes an die Weinbergsarbeiter.....	34

Ausharren bis zur Wiederkunft Christi.....	36
4058 Schwere Lebensverhältnisse.... Gottes Führung und Hilfe.....	36
5972 Scheinbare Ruhe.... Ungewöhnliche Kraft.... Kommen des Herrn.....	36
7752 Glaubenskampf und letzter Entscheid.....	37
7737 Zeichen der Endzeit.....	38
8164 "Wer ausharret bis zum Ende...."	39

Baldige Erfüllung der Ankündigung....

B.D. Nr. 3669
27. Januar 1946

Ihr, Meine getreuen Diener auf Erden, ihr habt keine lange Zeit mehr bis zu eurem Wirken für Mich und Mein Reich, denn die Stund ist nahe, die euch einen anderen Wirkungskreis schafft als bisher. Ich gebe der Menschheit nur noch kurze Frist, sich zu besinnen, um dann Selbst zu sprechen durch die Elemente der Natur.... um ihr ein Zeichen zu geben von oben, daß Meine Macht und Mein Wille erkannt werden soll. Sorget euch nicht mehr um nichtige irdische Dinge, sondern stählet euch nur noch für eure Arbeit, für eure Mission, die zu erfüllen ihr euch Mir angetragen habt. Bald wird sie ihren Anfang nehmen, und Ich sage euch dies zuvor, auf daß ihr noch jeden Tag eifrig nützen sollet, auf daß ihr Stärke und Kraft in euch aufnehmet durch Mein Wort, um standhalten zu können dem Kommenden, das auch euch in eurer Ruhe sehr erschüttern wird. Doch fürchtet euch nicht, denn Mein Auge wachet über jedem Meiner Diener, weil Ich ihn benötige in kommender Zeit. Ein Sturm wird über die Erde gehen von unfaßbarer Gewalt und wird entwurzeln, was nicht feststeht, als erstes Zeichen Meiner Macht und Kraft.... Und dann wisset ihr, daß der Tag im Anzuge ist, dann löset euch von allem, was euch lieb ist, und harret Meines Rufes. Nehmet Anteil an der Not der Mitmenschen, und verkündet ihnen laut, was Ich euch verkündet habe zuvor, daß Ich Selbst sprechen werde durch die Naturgewalten, daß Ich Selbst Mich dadurch in Erscheinung bringen will.... sprecht und fürchtet euch nicht, denn Ich Selbst bin mit euch und rede durch euch die letzten Mahnworte zu den Menschen. Und so sich der Tag dem Ende zuneiget, holet euch wieder Kraft aus Meinem Wort und banget nicht.... Und Ich werde die Erde rütteln und schütteln, und wohl dem, der Meine Hand, Meinen Willen, darin erkennt, der Meine Sprache sich zu Herzen gehen läßt und Mich anrufet um Beistand. Seine Seele hat den Weg zu Mir gefunden und ist nicht verloren, wenngleich er sein irdisches Leben hingeben muß. Denn die Stunde des Ablebens ist für unzählige Menschen gekommen, wie Ich es verkündet habe zuvor. Und nachher setzt eure Mission ein, die eure ganze Kraft und euren Willen erfordert, die ihr aber auch ausführen könnet, so ihr euch Mir verbindet und also Mich Selbst durch euch wirken lasset. Und so wisset denn, daß euch nicht mehr lange Zeit bleibt und jeder Tag noch wertvoll ist für euch, um Kraft und Licht aufzunehmen aus Meinem Wort. Bedenket dies und stellet eure geistige Arbeit vor die irdische.... Denn letztere wird hinfällig sein, erstere aber wichtig, so Ich gesprochen habe von oben.... Erkennet Mich in Meinem Wort und glaubet.... werdet nicht schwachgläubig, daß ihr also zweifelt an der Wahrheit Meines Wortes, sondern erwartet von Stund an die Erfüllung Meiner Ankündigung, denn Ich zögere nicht mehr lange, weil es nötig ist für Menschheit, daß Ich Mich offensichtlich äußere.... Und so ihr Mir dienen wollt, so haltet euch bereit, denn Ich rufe euch, so es an der Zeit ist....

Amen

Kurze Zeit erhöhtes Wirken für das Reich Gottes....

B.D. Nr. 5149
11. Juni 1951

Nur eine kurze Zeit noch, dann wird eine emsige Tätigkeit einsetzen für Mich und Mein Reich, und alle, die im lebendigen Glauben stehen und also auch in der Verbindung mit Mir, werden sich gedrängt fühlen zum Wirken für Mich, weil Mein Geist sie antreibt in Erkenntnis der überaus

kurzen Zeitspanne, die noch bis zum letzten Ende dieser Erde bleibt. Diese Menschen werden Mich deutlich im Weltgeschehen erkennen, d.h., sie werden wissen, daß es dem Ende zugeht und daß alle Anzeichen darauf hinweisen, und dieses Wissen wollen sie auf die Mitmenschen übertragen, weil es sie von innen heraus drängt, sich ihnen mitzuteilen. Sie haben gewissermaßen Beweise für die Wahrheit Meines Wortes und wollen auch die Mitmenschen davon überzeugen, weshalb die Zahl Meiner Vertreter in der letzten Zeit vor dem Ende stets größer und größer wird. Und jeder wird reden, wie es ihm sein Geist eingibt, denn der Wille, für Mich und Mein Reich zu reden und den Mitmenschen den lebendigen Glauben finden zu lassen, bewirkt, daß Mein Geist in ihnen tätig wird, so daß sie also, getrieben vom Geist, aussprechen, was den Mitmenschen dienlich ist....

Noch liegt diese Zeit vor euch, doch rascher als ihr denkt, wird sie da sein, denn alles erfüllet sich, was Ich durch Seher und Propheten angekündigt habe, also auch, daß der Abfall vom Glauben groß sein wird und daher die Erde eine Erschütterung erlebt, die geeignet ist, viele wieder zum Glauben zurückzuführen. Zudem wird große irdische Not die Menschen empfänglich machen für Erklärungen und Trostworte, und Meine Verkünder werden daher überall Verständnis finden in der ersten Zeit nach Meinem Eingriff durch die Naturgewalten, denn ihre Worte geben den Menschen Klarheit und Trost, und daher sind sie aufgeschlossen für belehrende Reden und guten Zuspruch.... Doch nur kurze Zeit habt ihr Redefreiheit.... Sehr schnell wird sich eine irdische Macht hervortun, der eure geistige Arbeit mißfällt und die euch Feindschaft ansagt. Und jegliche Verbreitung Meines Wortes wird unterdrückt werden.... Dann aber stellt es sich heraus, wo die Wahrheit ist, die von Gott als der ewigen Wahrheit ausgeht. Denn nur dort wird der Feind Widerstand finden, während man sich sonst den Maßnahmen fügt, Mich verleugnet und den Meinen den Kampf ansagt. Soweit müsset ihr Menschen erst kommen, bevor es sich herausstellt, in welches Lager ihr gehöret, für wen ihr euch entscheidet, für Mich oder Meinen Gegner, der euch in die Tiefe zieht. Und dann werde Ich viele Jünger benötigen, glaubensstarke Menschen mit viel Liebe im Herzen, die Mir treu ergeben sind und ihren Mitmenschen helfen wollen. Denn diese allein sind fähig, im letzten Glaubenskampf auf dieser Erde standzuhalten und erfolgreich tätig zu sein. Und ihnen wird es Mein Geist künden, was sie tun und reden sollen, denn Mein Geist wird sie selbst zuvor in die Wahrheit leiten, die sie dann weitergeben sollen denen, die noch schwach im Glauben, aber eines guten Willens sind. Und ihre Arbeit will Ich segnen, denn sie dienen Mir treu bis zum Ende, sie sind Meine Jünger, die Ich wieder unter die Menschen sende, auf daß noch allen geholfen werde, die sich helfen lassen wollen....

Amen

Stützen in kommender Zeit

Ernste Mahnung Gottes an Seine Knechte.... Weltgeschehen....

B.D. Nr. 6505

19. März 1956

An alle Meine Mitarbeiter richte Ich folgende Worte: Der Dienst für Mich und Mein Reich erfordert viel Liebe zu Mir und zum Nächsten, denn er wird nicht leicht sein in kommender Zeit. Ihr werdet offensichtlich gehindert werden durch irdische Einflüsse sowohl als auch durch seelische Konflikte, in die ihr geratet ob des Weltgeschehens. Und gerade dann ist es besonders nötig, euch an Mich anzuschließen und euch eurer Mitmenschen anzunehmen, die durch das Weltgeschehen in Not geraten und ohne Glauben völlig hilflos sind. Dann müsset ihr sie hinweisen auf den Einen, Der ihnen helfen kann und helfen will.... Dann sollet ihr immer nur Meiner Erwähnung tun, und darum müsset ihr selbst vorerst Mir so innig verbunden sein, daß ihr innerlich angetrieben seid, für Mich zu reden. Ich sage es euch voraus, daß ihr selbst schwach werdet angesichts dessen, was euch droht, aber ihr könntet diese Schwäche überwinden durch innigen Zusammenschluß mit Mir. Dann lasset euch nicht durch das Weltgeschehen von Mir abdrängen.... Diese Mahnung richte Ich ganz ernsthaft an euch, denn ihr könntet nur in Verbindung mit Mir stark sein und eurer Aufgabe nachkommen:.... eure Stärke auch auf den Mitmenschen zu übertragen, dem ihr zum Glauben verhelfen und auch ihm dadurch seine Lage erleichtern könntet. Liebe zu Mir und Liebe zum Nächsten trägt euch über alles Schwere hinweg, und je mehr ihr euch in Mein Wort vertieft, je mehr eure Sinne geistig gerichtet sind, desto weniger berührt euch alles irdische Erleben und desto stärkere Stützen werdet ihr sein für Mich und Mein Reich.... Ich allein bin der Ruhepunkt, von Mir allein geht alle Kraft, und Ich allein kann auch das irdische Geschehen um euch so lenken, daß ihr weniger davon berührt bleibt, aber es setzt dies ebenden innigen Zusammenschluß mit Mir voraus, ansonsten Meine Liebestrahlung unwirksam bleibt, weil ihr selbst euch dieser verschließt, je mehr euch die irdische Welt fesselt, je mehr ihr euch vom Geistigen entfernt. Denn eine große Verwirrung wird sein unter den Menschen, und aller Gedanken werden sich nur mit dem Weltgeschehen beschäftigen, und dann ist die Gefahr, daß die geistige Bindung unterbrochen wird, daß die Welt zwischen Mir und euch steht und daß sie euch dann gefangennimmt.... Was auch kommen mag, lasset euch nicht erschrecken, sondern fühlet euch stets in Meiner Liebe geborgen.... haltet zu Mir, auf daß Ich euch auch immer gegenwärtig sein kann und ihr dann geschützt seid vor allem Ungemach. Sowie ihr die Bindung mit Mir lockert, seid ihr in Gefahr.... Darum mahne Ich euch ernstlich, Mich stets im Herzen zu tragen und durch Liebewirken am Nächsten die Bindung zu verstärken.... Betrachtet euch stets als Meine Stützen in der letzten Zeit vor dem Ende, deren Mitarbeit Ich benötige, die aber nur geleistet werden kann im Zusammenschluß mit Mir.... Und betrachtet immer nur das Weltgeschehen von dem Gesichtspunkt aus, daß alles so kommen muß, um die letzte Reinigung auf dieser Erde durchzuführen, daß nichts geschieht ohne Meinen Willen oder Meine Zulassung.... aber nur die Menschen daraus unbeschadet hervorgehen, die die geistige Bindung mit Mir nicht aufgeben.... die auch in erregendsten Weltgeschehen keine Gefahr sehen für sich selbst, weil sie Mir voll und ganz ergeben sind und darum auch Meinen väterlichen Schutz genießen. Dringend richte Ich die Mahnung an euch, Meine Knechte auf Erden, euch alle Kraft für das irdische Leben nur bei Mir zu holen, nichts zu beginnen, ohne Meinen Beistand, Meinen Segen, erbeten zu haben, und euch vertrauensvoll Meiner Führung hinzugeben. Nur die innige Bindung mit Mir kann euch stärken in kommender Zeit, und nur die Liebe zu Mir und zu eurem Nächsten hebt euch über alles Schwere hinweg, das durch Menschenwillen noch über die Erde kommen wird.... Es sind die Stürme, die noch über die Erde hinbrausen werden, bevor das Ende kommt, die euch aber nicht umwerfen können, solange ihr mit Mir verbunden bleibt durch die Liebe und das Gebet....

Amen

Euer Amt, zu lehren in Meinem Namen, wird nicht leicht sein in kommender Zeit. Man wird euch keinen Glauben schenken, man wird alles Geistige als nebensächlich abtun, man wird euch verlachen und euch für Narren halten, die sich für eine unwahrscheinliche Sache einsetzen, man wird anzweifeln, was ihr von Meinem Geistwirken in euch ihnen kündigt....

Die Menschen leben ohne Glauben dahin, und wo sie ihn noch zu besitzen behaupten, sind es nur Redensarten.... Der **Glaube** fehlt ihnen gänzlich, und es wird schwer sein, ihn wieder aufleben zu lassen, weil die Gedanken der Menschen selten geistig gerichtet sind, weil sie sich nicht befassen mit dem, was noch vor ihnen liegt, weil sie nur für das irdische Leben Interesse aufbringen und jeden als stillen Feind betrachten, der sie auf ihr Seelenleben aufmerksam macht. Ihr werdet einen schweren Stand haben.... und doch müsset ihr eures Amtes walten, Mein Evangelium hinauszutragen in die Welt.

Denn die Menschen sollen Kenntnis haben, auf daß sie Mich **erkennen**, so Ich Mich ihnen laut vernehmlich offenbare. Es müssen eure Andeutungen und Hinweise darauf vorangegangen sein, damit es nicht ohne Eindruck an ihnen vorübergeht, sie müssen Kenntnis haben von Meinem Willen, die Gebote der Liebe zu erfüllen, und wenn sie nur das Wissen darum besitzen, werden sie auch Meine Stimme erkennen, so Ich Mich äußere durch die Naturgewalten. Eure Aufgabe wird nicht leicht sein, weil sie ständig von euch verlangt, zu reden in Meinem Namen, euer Wissen zu verbreiten, und weil ihr oft keine Gelegenheit finden werdet der abweisenden Haltung der Mitmenschen wegen, die euch hindern wollen, eurer Mission Erwähnung zu tun. Doch immer wieder sende Ich euch Menschen in den Weg, denen ihr euch mitteilen könnt; immer wieder lasse Ich Ungewöhnliches geschehen, das die Menschen zum Denken anregt, so daß sie euch ein williges Ohr schenken, so ihr ihnen Mein Wort bringt.... Ich Selbst führe euch die Menschen zu, die ihr belehren sollet, und ihr werdet freudig eures Amtes walten, wozu Ich euch die Kraft gebe um der Seelen willen, die ihr retten sollet, und die sich von euch retten lassen wollen.

Nur dürfet ihr selbst nicht lau und gleichgültig werden, ihr selbst müsset Mir treu ergeben sein und für Mich tätig sein wollen, dann wird euch die Weinbergsarbeit beglücken, ihr werdet sie eifrig und gewissenhaft ausführen und auch Erfolg haben, denn Ich will euch und eure Arbeit segnen und desgleichen die, die euch anhören....

Amen

Mission der letzten Jünger....

B.D. Nr. 7999

21. September 1961

Ihr, Meine letzten Jünger der Endzeit, euch spreche Ich besonders an, denn ihr sollet das Werk vollenden helfen.... Ihr sollt euch Mir völlig hingeben, ihr sollet nicht dessen achten, was in der Welt vorgeht; ihr sollet nur darauf achten, was ihr im Herzen empfindet.... ihr sollet Mich anhören, wann und wo Ich auch zu euch spreche. Ich habe euch zusammengeführt, auf daß ihr euch der großen Aufgabe bewußt werdet, die ihr noch vor dem Ende zu leisten habt. Ich Selbst wirke mit und in einem jeden einzelnen von euch, und jeder von euch wird Mich erleben dürfen, und einer soll sich am anderen aufrichten, denn ein jeder wird geistige Kraft benötigen, die ihm aber auch jederzeit reichlich von Mir aus zuströmt. Und fühlet euch stets als Stützen Meines Reiches, als Eckpfeiler Meiner Kirche, die Ich Selbst auf Erden gegründet habe. Ich habe euch um dieser Mission willen zur Erde gesandt, denn Ich brauche euch in der letzten Zeit vor dem Ende, es muß Mein Geist wirken können in euch, und Mein Wille muß den Menschen auf Erden gekündigt werden.... sie sollen Mein Wort hören dürfen in reinsten Form, und Mein Gnadenstrom soll sich über die Menschen ergießen, die eines guten Willens sind. Und Ich brauche deshalb Mittler auf Erden, die Meines Geistes Wirken in sich zulassen.... die sich freiwillig Mir erboten haben, jenes Mittleramt zu verwalten. Ich segne euch dafür, denn die Erde ist für euch kein beseligender Aufenthalt, die ihr aus dem Reiche des Lichtes herniedergestiegen seid, um Mir zu dienen.... Doch Ich brauche **starke** Stützen, die Meinem Gegner

Widerstand leisten, die ihn nicht fürchten, wenn er gegen sie vorgeht. Ich brauche Stützen, die innig mit Mir verbunden sind und darum auch aus Meiner Kraft tätig sind auf Erden. Und ein jeder von euch wird **die** Aufgabe erfüllen, zu der er sich freiwillig erboten hat. Doch ihr sollet es wissen, daß euch Mein Wille zur Erde sandte und daß darum auch eure Wege von Mir bestimmt sind, daß ihr stets denket in Meinem Willen und daß euer Handeln auch von Meinem Willen gelenkt ist. Darum vertrauet immer auf Meine Kraft, die auch im Schwachen mächtig ist.... Denn man wird euch zur Verantwortung ziehen, wenn der letzte Glaubenskampf entbrennt.... Doch dann werdet ihr niemals allein sein, und ihr werdet auch niemals euch zu sorgen brauchen, was ihr reden werdet, denn Ich Selbst werde euch die Worte in den Mund legen, und ihr brauchet wahrlich nicht den Gegner zu fürchten, denn **Ich** stehe an eurer Seite, und Mich flieht er.... Und weil Ich Selbst euch gegenwärtig bin, kennet ihr keine irdische Furcht mehr.... Mein Licht in euch erstrahlet so hell, daß ein heiliger Friede über euch kommt und ihr nun auch wisset um eure Herkunft und beseligt nur die Stunde erwartet, da ihr wieder heimkehren dürfet zu Mir, in euer Vaterhaus. Doch zuvor muß eure Mission beendet sein, denn es kommt eine Zeit der Trübsal über die Erde, wo ihr noch viel Hilfe leisten könnet, wenn ihr nicht offenen Widerstand findet. Und diese Hilfe ist die Zuleitung Meines Wortes, das Ergebnis Meiner direkten Ansprache, das mit Meiner Kraft gesegnet ist. Ich will noch viele Menschen anreden, weil Ich weiß, daß sie dann Meiner Liebeanstrahlung erliegen, daß sie sich Mir zuwenden und noch vor dem Ende sich zu lösen suchen von Meinem Gegner. Und um alle diese Möglichkeiten weiß Ich, und überall dort setze Ich euch ein, wo eine Seele aufgeschlossen ist für Mein Wort. Und Ich werde euch auch so lange mit Kraft ausstatten, wie ihr Mir auf Erden dienen sollet.... Ich werde eure Führung übernehmen in allen irdischen Angelegenheiten, Ich werde eure irdischen Sorgen auf Mich nehmen, und ihr sollt euch nur sorglos Mir hingeben und tun, wozu es euch drängt, denn immer ist dies Mein Wille, den Ich in euch lege und den ihr euch auch selbst zu eigen machen werdet. Denn die Zeit geht zu Ende.... eine kurze Weile noch, und Mein Arm wird eingreifen und eine gewaltige Änderung schaffen, die sich geistig und irdisch auswirken wird.... Doch die Liebe zu Meinen Geschöpfen wird auch zuvor noch alles tun, um sie zu retten vor dem Verderben.... Und diese Meine Liebe hat auch euch zusammengeführt, daß ihr einander erkennet und um euren Ausgang wisset.... (21.9.1961) Ihr arbeitet alle aus Meiner Kraft, weil Liebe in euch ist, die Mich Selbst in euch gegenwärtig sein lässet.... Und so ist auch Mein Wille in euch vorherrschend, die ihr euch Mir hingebt und Mir dienen wollet. Doch euer Dienst für Mich und Mein Reich beginnt äußerst schwer zu werden, denn es bleiben die weltlichen Verhältnisse nicht so, wie sie sind, und dann ist große Kraft und ein starker Wille erforderlich, um alle Widerstände von seiten derer, die Meinem Gegner dienen, zu meistern. Und es soll sich einer am anderen stärken, denn zeitweilig werden auch euch Schwächen überfallen, wenn ihr sehet, wie wenig eure Mitmenschen sich beeindrucken lassen, wenn ihnen geistige Kost geboten wird.... wenn ihr zu ihnen redet in Meinem Namen.... Ihr ginget aus freiem Willen zur Erde nieder, um der Menschheit beizustehen in größter geistiger Not. Ihr seid wie Oasen in einer geistigen Wüste, und jeder Wanderer wird bei euch Erholung finden und Labsal für seine Seele. Doch eure Mitmenschen jagen einer Fata-Morgana nach, und sie gehen an euch vorüber bis auf wenige, denen ihr nun in Meinem Auftrag Speise und Trank vermitteln könnet. Ein reiner, klarer Quell läßt frischestes Lebenswasser entströmen, und jeder darf schöpfen aus dem Quell.... ganz gleich, wo Ich euch den Born des Lebens erschlossen habe. Wo Mein Geist durchbrechen kann, dort ist auch die Verbindung mit Mir ersichtlich, und dort wird auch Mein Segen offensichtlich sein, weil Ich alle mit Meiner Liebe umfasse, die Mir verbunden sind im Geist und in der Wahrheit. Und es ist wahrlich auch Meine Lenkung und Führung offensichtlich, es geschieht nichts ohne Meinen Willen oder Meine Zulassung. Und es weiß Meine Liebe jederzeit um euren Willen, der Mir allein gilt. Und es wird von euch viel Segen ausgehen, weil euch die Liebe treibt zu eurer Weinbergsarbeit.... Die Liebe wird auch den Erfolg sichern, weil die Liebe eine Kraft ist, die niemals ohne Wirkung bleibt. Die Liebe wird so manchen Widerstand überwinden und durchdringen in die Herzen der Mitmenschen, vorausgesetzt, daß diese nicht schon dem Gegner verfallen sind, daß ihr Wille gänzlich Mir widersetzlich ist und sie dann euch feindlich gegenüberstehen. Dann wäre jegliche Mühe vergebens, dann wendet euch ab von jenen und gehet in die Stille.... und fordert Kraft an von Mir zu erneutem Wirken für Mich und Mein Reich. Und in der engen Bindung mit Mir wird euch auch immer wieder der Weg gezeigt werden, den

ihr gehen sollet, um den Seelen Rettung zu bringen in geistiger Not. Meine Kraft wird euch zuströmen, Ich werde mit euch reden, eure Herzen werden Mir in Liebe entgegenschlagen, weil sie erfüllt sind von der Liebe zu Mir und zum Nächsten.... Aber ihr werdet auch sehr bald erkennen, wie wenig Zeit der Menschheit noch vergönnt ist, denn ihr, die ihr Mir dienet, ihr wisset auch um Meinen Heilsplan von Ewigkeit... ihr wisset, was der Erde und der Menschheit bevorsteht, und ihr wisset auch, daß die Zeit erfüllt ist.... Ihr wisset aber auch um Meine Liebe und daß diese euch wahrlich beschützt, auch wenn die Welt euch drohend gegenübersteht. Denn Ich brauche euch, Meine Jünger der Endzeit, und Ich werde euer ständiger Begleiter sein auf allen euren Wegen, und ihr werdet wirken können mit Mir und Meiner Kraft....

Amen

Standhalten im Glaubenskampf

Brandmarken des Unrechts... Mißachten der göttlichen Gebote...

B.D. Nr. 2815
18. Juli 1943

Ihr dürft euch nicht zu Kompromissen hinreißen lassen, so es gilt, die Lehre Christi zu vertreten im kommenden Glaubenskampf. Ihr müsset klar den Weg gehen, den Gott Selbst euch vorschreibt, ihr müsset die Liebe den Menschen predigen und stets Liebe üben, auf daß ihr denen ein Beispiel gebt, die eure Lehre annehmen sollen. Ihr selbst dürft von dem Wege des Rechts nicht abweichen, sowie ihr von den Menschen Gerechtigkeit verlangt. Und also werdet ihr auch rügen müssen, was sich mit der Lehre Christi nicht verträgt.... Ihr dürft nicht durch euer Stillschweigen eure Zustimmung geben, so ihr sehet, daß offensichtlich gegen die Gebote Gottes gesündigt wird; ihr müsset den Menschen das Falsche ihres Handelns vorhalten und sie zu bestimmen suchen, davon abzulassen. Denn die Welt weiß nicht mehr Recht von Unrecht zu unterscheiden, weil die Menschen blind geworden sind im Geist. Sie halten alles für recht, was ihnen Vorteil einträgt, ohne danach zu fragen, ob ihr Handeln dem Nächsten schadet. Und also mißachten sie die Gebote der Liebe, und sie müssen immer wieder darauf hingewiesen werden, daß sie keinen Anspruch haben auf die Liebe Gottes, solange sie nicht selbst die gleiche Liebe dem Mitmenschen entgegenbringen. Ihr dürft nicht die Welt fürchten, sondern ihr müsset offen reden, auf daß es den Mitmenschen klar zum Bewußtsein kommt, wessen Lehre ihr vertretet. Denn niemals werdet ihr beidem, Gott und der Welt, gerecht werden können, niemals werdet ihr den Willen Gottes den Menschen vermitteln können, so ihr die Welt nicht anzugreifen wagt.... Die Weltmenschen beachten den göttlichen Willen nicht, und ihnen muß deshalb die falsche Handlungsweise vorgehalten werden, ansonsten die Gebote Gottes ihnen nicht nahegebracht werden können. Ihr werdet es jederzeit erkennen, was diesen göttlichen Geboten widerspricht.... Und dann müsset ihr auch reden und euch selbst zu Vertretern der göttlichen Lehre machen, ihr müsset euch bekennen zu Ihm, Der die Liebe Selbst ist; ihr müsset Seine Gebote den Menschen in Erinnerung bringen, die ihrer nicht mehr achten, ihr müsset offen und rückhaltlos dafür eintreten, daß nur die Erfüllung dieser Gebote den Menschen Segen bringen kann, während die Außerachtlassung geistig und irdisch eine Gefahr bedeutet für die Menschheit. Und was für einen Menschen gilt, muß auch für den anderen gelten, und es darf keinem die Berechtigung zugesprochen werden, lieblos zu handeln, auch wenn ihm Vorteile daraus erwachsen. Was unrecht ist, muß als Unrecht gebrandmarkt werden, denn was wider die göttlichen Gebote ist, das ist unrecht vor Gott. Die göttlichen Gebote aber fordern Liebe zum Nächsten und dadurch Liebe zu Gott. Die Liebe zum Nächsten aber besteht darin, daß ihm keinerlei Schaden zugefügt werde leiblich oder seelisch, daß ihm Hilfe gewährt werde, so er hilfsbedürftig ist, daß er geschützt werde, wo ihm Gefahr droht, sei es geistig oder körperlich.... Und jedes Zuwiderhandeln ist unrecht und muß als solches auch hingestellt werden von denen, die dazu berufen sind, die Liebelehre Christi zu verbreiten. Dann erst dienet ihr Gott, Der euch als Seine Werkzeuge benötigt, um durch euch reden zu können.... Ihr müsset selbst jegliches Unrecht verabscheuen, auf daß ihr die rechten Vertreter Gottes auf Erden seid....

Amen

Streiter Gottes unbesiegbar... Unerschütterlicher Glaube....

B.D. Nr. 2816
18. Juli 1943

Unbeirrbar sollt ihr euren Weg fortsetzen und euch nicht aufhalten lassen von den Machenschaften eurer Feinde, die darum eure Feinde sind, weil sie euch den Glauben nehmen wollen an einen Gott der Liebe, der Weisheit und der Allmacht.... an einen Gott, Der euer Schicksal lenkt und Der euch auch erretten kann aus jeder Not. Ihr werdet arge Widerstände zu überwinden haben, ihr werdet in

große Bedrängnis geraten, ihr werdet angegriffen werden von den Gegnern, von den Glaubenslosen, und immer wird man euch feindlich gegenüber treten, weil ihr das Gebaren der Menschen nicht billigt und ihnen die göttlichen Gebote vorhaltet, die von jenen ständig übertreten werden. Und Hohn und Spott wird eure Antwort sein, und brutale Maßnahmen werden sie begleiten, die euch treffen sollen in jeder Weise. Doch lasset euch nicht von eurer Überzeugung abbringen, verlieret nicht den Glauben an den Einen, Der euch helfen kann, wendet euch vertrauensvoll Ihm zu und rufet Ihn an in jeder Not.... Er kennt Seine Kinder und steht ihnen bei, und Er wird euch Kraft geben im Kampf wider die Kinder der Welt. Ihr könnt alles ertragen im Hinblick auf Den, für Dessen Namen ihr streitet.... Er hat einst ein schweres Kreuz getragen, Er nahm das Leid der Menschheit auf Sich, und Er wird auch euer Leid auf Seine Schultern nehmen, so ihr Ihn anrufet. Er wird euch die Kraft vermitteln, daß ihr standhalten könnt jeder Anfechtung von außen, durch die Welt, die sich wider euch stellt. Denn Er tritt gleichsam an eure Seite, und Er wird euch raten, wo ihr reden oder schweigen sollt, Er wird euch Seine Worte in den Mund legen, Er wird euch Mut zusprechen, so daß ihr offen und rückhaltlos redet, ohne Zaghaftigkeit und ohne Bedenken, daß es euch schaden könnte. Empfehlet euch ständig Seiner Liebe und Gnade, und haltet euch bereit, für Ihn zu streiten, dann brauchet ihr niemanden zu fürchten, weder sichtbare noch unsichtbare Feinde, weder Menschen noch geistige Kräfte, die euch übelwollen. Denn die Menschen haben keine Macht, solange ihr in Gottes Namen streitet, und die schlechten Kräfte werden euch ebensowenig bedrängen können in Seiner Gegenwart. Und so ihr betet, dann betet um tiefen, unerschütterlichen Glauben, denn dann vermögt ihr alles, und ihr seid kraftvoll und unbesiegbar. Euch wird nichts mangeln, wengleich man euch alles zu entziehen versucht, denn Seine Kinder erhält der Vater im Himmel in wunderbarer Weise, Seinen Kindern führet Er zu, was sie benötigen für Leib und Seele.... Sie werden nicht zu darben brauchen, sie werden die Kraft und Macht der Liebe Gottes verspüren, wenn die Not am größten ist. Und so sollet ihr euch gläubig Ihm hingeben und Ihm dienen in aller Bereitwilligkeit, dann wird euch die Welt nichts anhaben können, denn Gott sichert euch Seinen Schutz zu, die ihr für Ihn und Seinen Namen streitet....

Amen

Letzter Kampf... Glaubenskampf...

B.D. Nr. 3553

20. September 1945

Leistet dem Ansinnen der Welt nicht Folge, so dieses den göttlichen Geboten widerspricht, so es gegen den göttlichen Willen gerichtet ist oder den Glauben an Ihn in Gefahr bringt. Und fürchtet nicht die Drohungen durch weltliche Machthaber, die euch zwingen sollen zur Aufgabe eures Widerstandes. Verharret bei dem, was euch die Stimme des Herzens gebietet, durch die Gott Selbst euch mahnet, Ihm treu zu bleiben. Und fürchtet euch nicht, daß ihr schutzlos seid den Machhabern gegenüber, denn der Eine steht euch schützend zur Seite, Dessen Macht größer ist und Der alles vernichten kann, was sich groß dünkt auf dieser Erde. Und so ihr wisset, daß Er euch zur Seite steht, wird eure Kraft wachsen, denn im Glauben und Vertrauen auf Ihn liegt allein eure Stärke der Welt gegenüber, und ihr werdet Sieger sein und bleiben. Und darum suchet, zuvor einzudringen in tieferes Wissen um euren Erdenlebenszweck, um Gottes Liebe und Seinen Erlösungsplan. Und das Wissen wird euch überzeugten Glaubens werden lassen, den nichts erschüttern kann, auch nicht die Anstürme, die ihr um des Glaubens willen zu erwarten habt. Und so ihr auch karg bedacht werdet und euer Körper scheinbar größter Not ausgesetzt ist, auch die irdische Not wird Gott für euch erträglich machen und euch zuwenden, was ihr zur Erhaltung des Körpers benötigt, so ihr Ihm nur treu bleibt und ausharret, denn Er Selbst wird Trost- und Kraftspender sein, Er wird den Körper auch wunderbar zu erhalten wissen, wenn es ihm durch menschlichen Willen an allem gebricht.... Seine Macht ist größer, und Seine Liebe lässet die Seinen nicht in der Not. Und ob auch die Welt und ihre Machthaber sich stark dünken und von den Kräften der Unterwelt unterstützt werden im Wirken gegen Gott und gegen die Ihm anhangenden Erdenkinder.... Gott sendet Seine Boten zur Erde, auf daß sie den bedrängten Menschen zu Hilfe kommen, und sichtbar und unsichtbar werden diese wirken, und die Gläubigen werden sich in ihrem Schutz sicher fühlen, weil sie sie erkennen als Abgesandte Gottes und weil Gott Selbst durch diese Boten spricht und ihnen Kraft und Trost vermittelt. Je größer die irdische

Not ist, desto merklicher wird auch die Gegenwart Gottes sein für die Seinen, und sie werden alles ergeben auf sich nehmen, was ihnen durch die irdischen Machthaber beschieden ist, doch immer mit der frohen Gewißheit, daß es nur kurze Zeit währet und Gott Selbst sie erlösen wird aus ihrer Not. Scheinbar wird der völlige Untergang der Gläubigen bewerkstelligt, doch fester denn je ist deren Glaube, weil Gott Selbst so offensichtlich in Erscheinung tritt, daß ihnen dadurch Kraft zum Widerstand erwächst. Wer sehen will, der wird sehend werden, wer hören will, der wird die Stimme Gottes vernehmen, und jede Bangigkeit und Furcht wird schwinden aus den Herzen der Seinen. Wie ein Bollwerk wird der Glaube und die Lehre Christi angefochten werden, aber es werden standhalten und Sieger bleiben, die Jesus Christus als Heerführer haben, die Seine Streiter sind auf Erden und darum von Ihm heimgeholt werden in Sein Reich.... Darum lasset euch nicht beirren, was auch gegen euch unternommen wird.... flüchtet zu Gott in eurer Not, und Er wird euren Ruf hören, Er wird euch nicht ohne Schutz lassen, denn ihr sollt die Stützen sein, ihr sollt euren Mitmenschen als Zeugnis dienen, was die Kraft des Glaubens vermag, auf daß sich die Schwachen an euch aufrichten und Glaubensstärke gewinnen und auf daß die Gegner ihre Machtlosigkeit erkennen euch und eurem Glauben gegenüber.... Es ist der letzte Kampf des Lichtes gegen die Finsternis auf dieser Erde, den ihr Menschen durchzufechten habt, um dann als Sieger einzugehen in das Reich des Friedens, in das Paradies auf der neuen Erde....

Amen

"Wer Mich vor der Welt bekennt...."

B.D. Nr. 3623

8. Dezember 1945

Wer sich zu Mir bekennet vor der Welt, den will auch Ich vor Meinem Vater bekennen.... Und also werdet ihr gezwungen werden von der Welt, von den Menschen, die weltlich gesinnt sind, euch zu bekennen für Mich oder Mich zu verleugnen. Und dann müsset ihr standhalten; ihr müsset wissen, daß Ich gleichfalls dieses Bekenntnis fordere, und für Mich oder die Welt euch entscheiden. Denn ihr könnet nicht in das Reich des Vaters eingehen, so ihr euch nicht auf Erden als Ihm angehörig bekannt habt. Dieser Entscheid wird von euch gefordert, auf daß Mein Wirken an den Meinen offensichtlich werde. Es ist die letzte Möglichkeit für die noch Unentschiedenen, die schwachen Willens sind, sich euch anzuschließen, so sie erkennen, welche Kraft im Glauben liegt an Mich und Meinen Namen. Ferner soll der kleine Kreis derer, die für Mich eintreten, abgesondert sein von denen, die Mich verleugnen, und dies kann nur durch offenes Bekennen vor der Welt geschehen, daß sich verbinden, die Mir treu verbleiben wollen, und erkennbar sind, die gegen Mich stehen im letzten Kampf auf dieser Erde. Denn die kleine Schar der Gläubigen muß sich gegenseitig Trost und Kraft zusprechen, sie muß sich an dem Gnadenquell laben, den Meine Liebe ihnen erschlossen hat für diese schwere Zeit, und sie muß bewußt das Ende erwarten, Mein Kommen und das letzte Gericht. Wer offen sich vor der Welt bekennet, der trägt das Zeichen des Kreuzes vor sich her, und unter diesem Zeichen wird er auch siegen, wenngleich das Lager des Gegners ihm weit überlegen scheint. Und der himmlische Vater bereitet ihm Wohnung in Seinem Reich.... Ich führe ihn selbst ein am Tage des Gerichtes, Ich bekenne ihn vor Meinem Vater, wie Er Mich bekannt hat vor der Welt....

Amen

Glaubenskampf.... Kraft des Namens Jesus.... Kommen des Herrn....

B.D. Nr. 4643

18. Mai 1949

Um Meines Namens willen werdet ihr leiden müssen. Alle, die Mich bekennen vor der Welt, werden argen Bedrohungen und Drangsal ausgesetzt sein, denn es wird das Bestreben der Menschen sein, Meinen Namen auszurotten, das Wissen um Meinen Erdenwandel und das Erlösungswerk zu unterbinden, damit die Menschen den Glauben daran verlieren. Doch jene werden einen harten Widerstand finden bei den Menschen, die für Mich und Meinen Namen eintreten und Mich laut bekennen vor der Welt. Und nun wird eine scharfe Trennung durchgeführt werden von allen denen, die noch glauben, und denen, die Mich ableugnen, und Meine kleine Schar wird hervortreten

müssen, will sie nun für Mich einstehen, und es beginnen die Leiden derer, die Mir treu bleiben bis zum Ende. Denn was man den Meinen antun kann an Schlechtigkeiten, das wird zur Ausführung gebracht werden, und niemals würden die Meinen standhalten, wenn sie nicht von Mir aus gestärkt würden als Entlohnung für ihren guten Willen. Ihr werdet euch beweisen müssen, denn es ist ein harter Kampf, der um den Glauben geführt werden wird. Doch so dieser Kampf einsetzet, wisset ihr auch, daß es die letzte Erscheinung ist vor dem Ende, daß ihr also ausharren müsset, wollet ihr selig werden. Und ihr wisset ferner, daß Ich in dieser Zeit euch stets nahe bin und euch außergewöhnlich mit Kraft bedenke und daß Ich zuletzt Selbst komme, euch zu erretten aus größter Not. Ihr wisset also, daß es nur eine kurze Zeit währet, wie Ich euch verheißen habe, daß Ich die Tage verkürze, damit ihr selig werdet. Und dieses Wissen, der feste, unerschütterliche Glaube daran, wird euch stark machen und widerstandsfähig, und alles Schwere werdet ihr ertragen mit einem Gleichmut und einer Tapferkeit, und Ich will es euch lohnen, daß ihr um Meines Namens willen leiden müsset und Mir doch treu bleibet. Und so ihr dann Meinen Namen andächtig aussprechet, wird er unvorstellbar kraftspendend sich auswirken. Und daran werdet ihr erkennen, daß ihr wahrlich in der Wahrheit stehet, und mit voller Überzeugung bekennet ihr Mich nun noch lauter vor der Welt, und ihr nehmet alles ergeben auf euch, was euch auch die Menschen antun, die im Dienst dessen stehen, der als Mein Gegner euch abdrängen will von Mir. Ihr werdet wohl leiden, aber doch siegen, und euer Lohn wird nicht ausbleiben....

Amen

"Ich werde euch die Worte in den Mund legen...."

B.D. Nr. 4920

24. Juni 1950

Was euch zur Stunde gegeben wird, das redet... und fürchtet nicht, die euch zur Verantwortung ziehen, denn sie werden keine Gewalt haben wider euch, solange Ich neben euch stehe, solange Ich durch euch rede, und wahrlich so, wie sie es benötigen. Ich werde euch die Worte in den Mund legen.... also brauchet ihr nicht zu überlegen eurer Rede Sinn, weil ihr doch nur das Sprachrohr seid, durch das Ich Mich kundgebe denen, die wider euch sind. Es wird nicht mehr lange Zeit sein, da alle zur Verantwortung gezogen werden, die Kämpfer sind für Mich und Mein Reich, wo sie bedrängt werden, vom Glauben zu lassen und Mich zu verleugnen. Und ihr werdet täglich den Abfall von Mir erleben, weil der irdische Lohn die Menschen lockt und sie Mich um diesen verraten. Sie werden sich nicht mehr zu Mir bekennen, sie werden Mir abtrünnig werden, weil sie im Herzen schon längst Mir entfremdet sind. Und dann wird auch scharf vorgegangen werden gegen die Meinen, gegen den kleinen Kreis wahrhaft Gläubiger, die standhaft bleiben wollen. Und es wird dann die Kraft des Glaubens offenbar werden, denn die sich nun im Herzen an Mich wenden um Hilfe, deren Glaube wird unerschütterlich werden, und jede Angst vor weltlicher Macht schwindet, sie werden reden für Mich und ständig Meine Nähe fühlen, und also werden sie auch frei aus sich heraus reden, und doch bin Ich es, Der da redet und ihnen die Kraft gibt zu offenem Widerstand. Wer für Mich arbeitet in dieser Zeit, der wird bekämpft werden, wer aber bekämpft wird, der hat Mich als Streiter zur Seite, denn Ich weiß um alles, was noch so verborgen gehalten wird, also weiß Ich auch, wer in Not ist um Meines Namens willen, und komme als treuer Helfer in jeder Not. Und nun wird offensichtlich Meines Geistes Wirken in Erscheinung treten, denn Meine Diener auf Erden verfügen über ein Wissen, daß jeder weltlich-kluge Mensch geschlagen wird und die Art des Vortragens ihn stützig macht. Denn jeden Einwand, jede Frage, jeden Zweifel vernehme Ich und gebe darauf die rechte Antwort. Und ohne jegliche Vorbereitung werden Meine Diener imstande sein, die Probleme zu erklären, die weise sein wollende Menschen aufwerfen. Doch sie sind es nicht, die reden, sondern Ich Selbst gebe Rede und Antwort, und Mir ist wahrlich kein Gegner gewachsen. Diese Zeit wird sehr schnell kommen, denn Mein Gegner erhebt sich über Mich und wendet das letzte Mittel an.... er sucht jeglichen Glauben zu zerstören und beeinflußt die irdischen Machthaber, Verfügungen zu treffen, die gegen die Gläubigen gerichtet sind, die also einen Kampf bedeuten gegen alle, die Mir noch anhangen. Und dieser Kampf wird nicht lange dauern, er wird mit aller Schärfe geführt werden, und

Ich Selbst werde die Meinen anführen zum letzten Streit, aus dem sie siegreich hervorgehen werden, weil **Ich** nie und nimmer besiegt werden kann....

Amen

Kraft im Glaubenskampf

"Und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen...."

B.D. Nr. 3239

31. August 1944

Und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen...." die kleine Schar Meiner Gläubigen, denn sie werden Mir treu bleiben auch in der größten irdischen Bedrängnis, ihr Glaube wird so tief und unerschütterlich sein, daß selbst die Mächte der Finsternis vergeblich daran rütteln werden und es ihnen nicht gelingen wird, den Sieg über jene davonzutragen. Denn die Meinen werden Mich Selbst zum Heerführer haben, und gegen Mich wird selbst die Hölle machtlos sein, deren Macht sonst nicht zu unterschätzen ist. Der starke Glaube aber ist wie eine Mauer, die allen Anstürmen standhält, und alle gehören Meiner Kirche an, die diesen starken Glauben ihr eigen nennen.... Wer an Mich glaubt mit aller Festigkeit, der braucht nichts mehr zu fürchten, von welcher Seite es auch kommen mag. Zwar sind es immer schlechte Kräfte, die diesen starken Glauben zu erschüttern suchen, und es erfordert den Willen zum Widerstand. Doch wer im Glauben steht, der weiß auch um Meine Liebe und Meine Allmacht, und darum fürchtet er keinen Gegner, sondern er tritt ihm mutig entgegen, er besiegt ihn mit Meiner Kraft. Die Kraft aber schöpft er aus dem Glauben an Mich, er weiß, daß Ich ihm zur Seite stehe, er vertraut auf Meine Hilfe, und seinen tiefen Glauben lohne Ich.... Meine Hilfe ist ihm gewiß. Und so wird der Gläubige aus dem letzten Streit siegreich hervorgehen, er wird das Ende überleben, während die Glaubenslosen untergehen; er wird die Kraft des Glaubens spüren und sie auch den Mitmenschen beweisen können, während die Ungläubigen schwach und hilflos sein werden angesichts des Unterganges der Erde, den aber die Gläubigen nicht zu fürchten brauchen, denn sie bleiben unversehrt, wo Tausende und Abertausende ihr Leben verlieren. So brutal auch vorher der Kampf geführt werden wird, daß wirklich von der Hölle gesprochen werden kann, letztere wird keine Triumphe feiern, denn so klein auch die Zahl der Gläubigen ist, sie kann nicht niedergedrungen werden, weil der tiefe, unerschütterliche Glaube dies verhindert. Denn der Gläubige kämpft mit Mir, und Ich bin sein sicherster Schutz.... "Die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen...." Diese Verheißung habe Ich Meiner Kirche gegeben, und Meine Kirche besteht aus den Tiefgläubigen, die in lebendiger Verbindung stehen mit Mir und Meine Nähe auch stets fühlen werden, die Mich im Wort erkennen und darum auch furchtlos sind, weil sie die Kraft Meines Wortes spüren und dieses Wort dem Feind ihrer Seelen entgegensetzen. Er wird wohl noch arg wüten, bevor ihm seine Herrschaft entwunden wird, und er wird alle Mittel anwenden, er wird alle Pforten öffnen und seine Helfershelfer bestimmen, den Menschen zum Fall zu bringen; er wird ihm (seinen = d. Hg.) sicheren Glauben nehmen wollen, doch jede Mühe wird vergeblich sein.... Die an Mich glauben, sind Meine Kinder, und diese lasse Ich nicht in der Not der Seele.... Ich gebe ihnen Kraft und Stärke auszuhalten, Ich helfe ihnen, daß sie sich desto inniger an Mich anschließen, je mehr der Feind sie von Mir trennen will. Und er wird vergeblich anrennen an dem Bollwerk, das der starke Glaube ist und bleiben wird für alle Kräfte der Unterwelt, die nimmermehr dieses Bollwerk einzureißen vermögen, weil es auf einen festen Grund gebaut ist, auf einen starken Felsen.... auf überzeugten Glauben, der nie und nimmer verlorengelangen kann, so einmal der Mensch ihn gewonnen hat. Denn der überzeugte Glaube erkennt Mich und er hoffet und baut auch auf Mich. Und der Mensch, der überzeugten Glaubens ist, der lasset Mich nicht fallen, er ist Mir treu auf Erden und hält Mir die Treue bis zum Ende, und keine Kraft der Unterwelt hat je Gewalt über ihn, selbst die ärgste Hölle nicht, d.h., der Fürst der Unterwelt ist machtlos dem gegenüber, der im Glauben an Mich Meinen Beistand erbittet....

Amen

Daß ihr euch stählet für den letzten Glaubenskampf, ist dringend nötig, denn es werden an euch Anforderungen gestellt, denen ihr ohne festen, unerschütterlichen Glauben nicht nachkommen könnt. Unüberwindlich wird euch manches erscheinen, so ihr Meine Kraft, die Kraft des Glaubens, nicht in Anspruch nehmet, denn fast unmenschlich geht der Feind eurer Seelen gegen euch vor, und er bedient sich derer, die auf Erden Macht besitzen, dabei voller List und Tücke sind und die allen den Kampf ansagen, die noch gläubig sind. Es wird ein so offenes Vorgehen der satanischen Macht sein, daß ihr klar erkennt, welche Stunde geschlagen hat, daß ihr wisst, daß es die letzte Phase der Endzeit ist und daß es nur noch kurze Zeit währet, bis ihr erlöst werdet von dieser Macht, die euch jedoch nicht schaden **kann**, wenn ihr einen festen Glauben euer eigen nennen könnt. Das Vorgehen des Feindes richtet sich so offensichtlich gegen Mich Selbst, daß ihr daran schon erkennt, daß er seine Machtbefugnis überschreitet, und Ich habe euch gesagt, daß dann das Ende nahe ist.... Denn der Mensch ist auf Erden, um sich zu entscheiden zwischen **zwei** Mächten, und muß daher auch um **beide** Mächte wissen.... Sowie aber eine Macht das Wissen um die zweite Macht unterbindet, überschreitet sie ihr Recht, und das nicht ungestraft.... Ist nun der Glaubenskampf entbrannt, dann wird es durch die Art klar ersichtlich sein, welche Macht am Werk ist. Und diese Zeit muß erst kommen, weil Ich nicht eher eingreife, als nötig ist, um noch **den** Seelen Gelegenheit zu geben zur Willens- und Glaubenswandlung, die durch das Vorgehen der satanischen Macht stutzig werden und sich auf sich selbst besinnen.

Die Menschen müssen hart angefaßt werden, denn sie hören nicht auf die Stimme des Vaters, Der liebevoll zu ihnen spricht.... Die Stimme des Satans aber kann noch eine Wirkung haben auf einzelne Seelen und ihre Umkehr zu Mir veranlassen, doch nur dann, wenn der Mensch noch einen Funken Glauben in sich hat an einen Gott und er sich diesem Gott eher überlassen will als dem, dessen Schlechtigkeit er nun erkennt. Die Glaubensstärke der Meinen wird ihn nachdenklich werden lassen, die trotz größter Bedrängnis Mich nicht aufgeben und um so mehr Meinen Namen bekennen, je mehr sie bedroht werden. Ihr müsset euch stählen zum letzten Glaubenskampf um eurer selbst, aber auch um eurer Mitmenschen willen, denen euer Glaube auch verhelfen kann zur Gläubigkeit an einen Gott, Der helfen kann und helfen will und auch helfen wird, so die Not unerträglich geworden ist und der Satan sein Werk vollbracht hat.... so die Meinen mit dem Tode bedroht werden und nur **Ich** ihnen Hilfe bringen kann.... Dann werde Ich kommen und die Meinen holen, Ich werde ihre Not und Bedrängnis beenden, aber auch zugleich alles, was wider Mich ist, richten am letzten Tage dieser Erde.... Dann wird Jubel und Lobpreisen sein bei den Meinen und das Entsetzen des Todes bei den anderen, dann ist der Tag gekommen, von dem geschrieben steht, daß Ich richten werde die Lebendigen und die Toten, die Gläubigen und die Ungläubigen, denn Mein Wort erfüllet sich, weil es die Wahrheit ist....

Amen

Kraft des Glaubens.... Krankenheilungen.... Wunder....B.D. Nr. 5843
2. Januar 1954

Mit ungeahnter Kraft werdet ihr wirken können, so ihr in tiefem Glauben Mich um Beistand anrufet, um zu helfen. Die Liebe muß euch bestimmen, diese Meine Kraft anzufordern, und euer Glaube muß so stark sein, daß ihr nicht eine Sekunde zögert, wenn in euch der Gedanke auftaucht, einem Notleidenden zu Hilfe zu kommen. In Meinem Namen sollet ihr dann wirken, und ihr werdet dazu angetrieben von Meinem Geist.... Glaubet also nicht, daß ihr etwas zu tun euch anmaßet, was **nicht** Meinem Willen entspricht, sondern wozu ihr euch angetrieben fühlet, das führet aus ohne Zweifel, und es wird euch gelingen. Denn Ich habe euch Meine Kraft zugesichert, so ihr starken Glaubens seid. Und Ich will es, daß in der letzten Zeit vor dem Ende eure Mitmenschen von der Kraft des Glaubens überzeugt werden sollen, also werde Ich euch nicht zuschanden werden lassen, wenn ihr Mir und gleichzeitig den Mitmenschen dienen wollet. Niemals aber werde Ich Meinen Segen

geben zu Taten des Eigennutzes, der Zerstörung oder der Lieblosigkeit.... Versteht es, die **Liebe** muß Triebkraft sein und euch veranlassen, Meine Kraft anzufordern, niemals Haß oder Vergeltungsdrang, denn nur die **Liebe** veranlaßt Meinen Geist zum Wirken. Nur durch die Liebe verbindet ihr euch mit Mir, daß ihr nun auch Meiner Kraft teilhaftig werdet. Und diese Liebe läßt auch euren Glauben so lebendig werden, daß ihr nicht mehr zweifelt an dem Gelingen dessen, was ihr ausführen wollet. Und so auch sind die vielen Krankenheilungen zu erklären, die in Meinem Namen bewerkstelligt werden. Dann werde Ich Selbst angerufen um Hilfe, es wird an Meine Verheißung appelliert: "Bittet, so wird euch gegeben werden, klopfet an, so wird euch aufgetan....", und im vollen Glauben an die Wahrheit Meines Wortes wird gesund werden, wen der Heiler in Liebe in sein Herz schließt, denn dieser hat ihn Mir übergeben, und Ich bin nun wahrlich mit Meiner Kraft bei ihm.... er kann ihn nun heilen, weil er sich uneingeschränkt Meiner Kraft bedienen kann. Tief gläubige Menschen können daher zum Segen ihrer Mitmenschen auf Erden tätig sein, denn sie dürfen es tun, sowie sie damit ein lebendiges Zeugnis für Meinen Namen verbinden, sowie Mein Name dadurch verherrlicht wird.... sowie es geschieht, um wieder den Menschen zum festen ungezweifelten Glauben zu verhelfen, die Mir zustreben.... nicht aber, um die ungläubigen Menschen zum Glauben zu zwingen.... Der völlige Unglaube ist Hindernis für das Wirken Meines Geistes.... Und es wird der Bekenner Meines Namens durch Meinen Geist davon zurückgehalten, vor dessen Augen Wunder zu wirken, oder auch, der Ungläubige findet natürliche Erklärungen, mit denen er jegliche Heilung begründet.... Doch in der Endzeit sollen noch die Schwachen gewonnen werden, deren Widerstand gebrochen werden kann durch die Kraft des Glaubens der Meinen.... Und darum wird in der Endzeit in Meinem Namen manches Wunder gewirkt werden, auf daß daran erstarken, die noch schwachen Glaubens sind, um dann auch überzeugt glauben zu können und standzuhalten im letzten Kampf auf dieser Erde....

Amen

Glaube der Jünger der Endzeit ohne Beweise....

B.D. Nr. 5951

7. Mai 1954

Ich verlange von euch, Meinen Jüngern der Endzeit, einen starken Glauben, einen Glauben, der Mich überzeugt bekennet vor der Welt. Es werden das nur die Menschen können, die mit Mir innig in Verbindung stehen, weil nur diese Verbindung ihren Glauben zu jener Stärke gelangen lässet, während die anderen Menschen Mich leicht aufgeben werden, weil es ihnen schwer ist, zu glauben in einer Zeit, die Meinem Wandel auf Erden so ferne gerückt, daß nur wenige positive Beweise erbracht werden können von Meinem Leben und Sterben, von Meinem Erdenwandel und Meinem Leidensgang.... Darum muß der Glaube besonders stark sein, will der Mensch Mich bekennen vor der Welt. Meine Jünger zur Zeit Meines Erdenwandels sahen Mich, sie lebten mit Mir und waren Zeugen unzähliger Wundertaten; sie konnten Mich hören jeden Tag und von Mir belehrt werden; sie waren über alles aufgeklärt, und es konnte ihnen daher ein leichtes sein, zu glauben an Mich und Meine Mission.... Auch sie versagten zeitweilig trotz offensichtlicher Beweise Meiner Göttlichkeit.... Doch nach Meinem Tode waren sie von Meinem Geist erfüllt, so daß sie ihre Aufgabe, das Evangelium hinauszutragen in die Welt, erfüllen konnten und sie darum auch überzeugt Mich vertraten vor der Welt.... Wie aber sind Meine Jünger der Endzeit bestellt? Sie haben nichts erschauen und erleben können, sie erfahren nicht Meine sichtbare Gegenwart, sie müssen nur **glauben**, was ihnen über Mich verkündet wurde.... Doch auch Meine Jünger der Endzeit sind nicht kraftlos, und Mein Wirken ist auch ihnen erkenntlich, Ich offenbare Mich auch ihnen im Geist.... wozu ebendie innige Verbundenheit mit Mir Voraussetzung ist.... Ich bedenke sie ungewöhnlich, weil Ich einen ungewöhnlichen Glauben von ihnen fordere und dem Umstand Rechnung trage, daß sie nur auf dem ihnen übermittelten Wissen aufbauen mußten, um zu einem überzeugten Glauben zu kommen, und sie darum einer ungewöhnlichen Hilfestellung bedürfen, wollen sie die auch ihnen nun aufgetragene Mission erfüllen.... Mein Evangelium zu verkünden den Menschen in der letzten Zeit vor dem Ende. Ich verlange viel von diesen Meinen letzten Jüngern, denn sie müssen allein dem **Wort** glauben, sie müssen allen Gegenargumenten standhalten, die Meinen Erdenwandel und Meine Mission als unglaubwürdig darstellen.... Sie müssen **nur glauben**.... Aber dafür segne Ich sie, und Ich sage ihnen

wieder: Die Letzten werden die Ersten sein.... denn ihre Mission ist eine bedeutsame, gilt es doch, noch vor dem Ende Seelen zu retten, auch **sie** mit Jesus Christus bekannt zu machen, auf daß sie nicht unerlöst von dieser Erde scheiden.... Sie müssen eintreten für Mich, für ihren Vater und Erlöser, sie müssen Mich bekennen vor der Welt, wenn der Satan mit aller Macht anrennen wird gegen das Bollwerk des Glaubens.... Dann müssen sie sich beweisen und ihren Glauben an Mich, dann müssen sie Meinen Namen laut bekennen vor der Welt, weil dieser Name allein die Macht ist, das Wirken des Satans aufzuheben und ihn selbst unschädlich zu machen.... Einen starken Glauben fordere Ich von diesen Meinen letzten Jüngern, doch sie stehen im Kampf gegen den Feind nicht allein.... Ich Selbst bin bei ihnen, weil sie Mich durch ihren Glauben gegenwärtig sein lassen, und also wird ihnen auch der Sieg gelingen.... und allen denen, die Meinen Jüngern folgen und gleichfalls Meinen Namen bekennen vor der Welt....

Amen

Kraft des Glaubens.... Ernährung der Gläubigen....

B.D. Nr. 8848

30. August 1964

Glaubet es Mir, daß ihr noch sehr schwere Zeiten werdet durchleben müssen, die euch entmutigen werden, wenn ihr nicht einen unerschütterlichen Glauben in euch traget, einen Glauben, der so stark ist, daß ihr euch jederzeit mit Mir verbinden könnet und aus dieser Bindung die größte Kraft beziehen könnet, daß ihr alles, was über euch kommt, ertraget im Wissen, daß Ich davon Kenntnis habe und nicht **mehr** über euch senden werde, als ihr ertragen könnet. Denn dann gilt es, euch zu bewähren, die Kraft aus Mir anzufordern, um denen widerstehen zu können, die gegen euch vorgehen werden, um euch und euer Wirken für Mich zu unterbinden.... Dann aber werdet ihr auch viel Erfolg haben, denn auch jene sind den Belehrungen zugänglich, die ihr über Zweck und Ziel des Erdenlebens aufklären könnet. Ihr werdet ihnen den Sinn ihres Seins auf dieser Erde verständlich machen können, und einige wenige werden euch anhören, und diese habt ihr schon gewonnen, denn Ich Selbst unterstütze euch. Denn es wird in dieser Zeit sich noch viel ereignen, das ihnen zu denken gibt, und auch das Weltgeschehen wird nicht an ihnen vorübergehen, ohne einen Eindruck zu hinterlassen.... Doch was ihr durch einen starken Glauben erreicht, das entgeht denen nicht, die euch anfeinden, und wer unter ihnen noch nicht ganz dem Satan verfallen ist, den wird die Glaubensstärke berühren, erkennen sie doch offensichtlich die **Auswirkung** eines starken Glaubens, wenn sie euch alles zum Leben-Notwendige entziehen und sie sich nun überzeugen müssen, daß ihr dennoch lebet, daß ihr keine Not leidet und daß an euch sogar die Naturgesetze zerschellen, daß ihr **nicht von Menschen ernährt** werdet, daß ihr aber dennoch **leben werdet**, daß ihr die Kraft von oben erhaltet, die ihr nur anzufordern braucht im Gebet.... Und diese Kraft des Glaubens ist es, die ihr euch erbitten müsset schon jetzt, denn sowie dieser Glaube nicht stark genug ist, werdet ihr kaum in den Zeiten der Not die Möglichkeit nützen, **innig** und **vollvertrauend** zu beten, darum wertet die Zeit aus, und betet ständig um Stärkung des Glaubens, um Beistand in der Zeit, wo ihr erschreckt werdet und ihr kaum an euch selbst denken könnet.... Dann genügt schon ein kurzer Gedenke an Mich, ein Ruf, der aus dem Herzen kommt, und Ich Selbst werde bei euch sein und die Meinen schützen in jeder Not und Gefahr.... Denn diese Verheißung habe Ich euch gegeben und gebe sie euch nun wieder, daß ihr zu **Mir kommen sollet**, wenn ihr mühselig und beladen seid.... Und ihr werdet viele Mühsale erleiden müssen, aber es soll euch nicht schrecken, denn euer Helfer ist zu jeder Zeit bereit, euch in Seinen Schutz zu nehmen, und Menschen werden euch nichts antun können, solange ihr Mir innig verbunden seid. Und daß ihr Mir verbunden bleibet, das ist sicher, denn es wird alles solche Ausmaße annehmen, daß nur Einer euch helfen kann.... Und ihr werdet den Weg gehen zu dem Einen, weil ihr Mir schon so innig verbunden seid, daß ihr Mich nicht mehr vergessen könnet.... Und Ich werde die Zeit verkürzen um der Meinen willen, denn wahrlich, es wird die Welt voller Teufel sein, und ein jeder wird euch nach dem Leben trachten.... Doch ebenso werden Meine Engel um euch stehen und euch schützen vor ihnen.... Denn am Ende wird doch Meine Macht siegen über Meinen Gegner und seinen Anhang, und es wird für euch eine Leidenszeit vorüber sein, ihr werdet die neue Erde erleben dürfen, und alle Not wird beendet sein....

Kraft im Glaubenskampf aus dem Wort Gottes

Zuführen der Kraft Gottes im Glaubenskampf....

B.D. Nr. 2758

29. Mai 1943

Der Kraftstrom, den Gott zur Erde leitet in Form Seines Wortes, hat eine außergewöhnliche Wirkung insofern, als daß er mutige und überzeugungstreue Streiter heranbildet, die im kommenden Glaubenskampfe für Gott und Seine Lehren eintreten werden vor aller Welt. Denn um diese Aufgabe erfüllen zu können, um für Jesus Christus als Erlöser der Welt zu streiten, müssen die Gläubigen ganz besonders herangebildet werden, was nur durch das Zuleiten des göttlichen Wortes möglich ist. Der geistige Austausch von der Erde zum Jenseits führt den Menschen in ein Wissen ein, das ihn befähigt, jedem Glauben-zerstörenden Ansturm der Welt standzuhalten. Denn wissend muß der Mensch zuvor werden, ehe er den Kampf um den Glauben mit Erfolg durchfechten kann. Daß den Menschen der Jetztzeit jegliches Wissen mangelt, das ist auch der Grund zu ihrer Glaubenslosigkeit und ihrem entgeisteten, Gott-widrigen Lebenswandel, und nur, wenn sich die Menschen bemühen, wieder in das Wissen einzudringen, wenn sie das ihnen dargebotene Wort anhören und danach leben, wird der kommende Glaubenskampf ihnen großen Segen eintragen. Die Welt aber wird rigoros vorgehen gegen alle, die sich einsetzen für den Glauben an Jesus Christus als Erlöser der Welt. Und das ist die Zeit der Entscheidung für alle Menschen, die Gott dem letzten Gericht vorangehen läßt, die so bedeutungsvoll ist, daß ein jeder sich kräftigen soll durch die Entgegennahme Seines Wortes, um nicht wankend zu werden, so die Entscheidung von ihm verlangt wird. Das reine Wort Gottes ist mit Seiner Kraft gesegnet, folglich wird dem Menschen außergewöhnliche Kraft zugeführt, so er diese benötigt.... Er wird ohne Angst und unverzagt reden können und den Gegnern die Wahrheit vorhalten, er wird durch sein überzeugtes Reden auch von diesen welche gewinnen für das Reich Gottes, d.h., es werden seine Reden überzeugend klingen und Wurzeln schlagen in den Herzen derer, die noch nicht gänzlich verblendet sind, und diese werden sich wandeln und in das Lager der Gottesstreiter übertreten. Gott weiß um die Willensschwäche der einzelnen Menschen, und wo Er noch eine Seele für Sich gewinnen kann, dort leitet Er auch den Kraftstrom Seines Wortes hin, um ihm Hilfe zu bringen, da er selbst sich nicht entscheiden kann. Und deshalb werden zuvor die Menschen von Gott gelehrt, die sich bewußt Ihm zur Verfügung stellen und sich dadurch fähig machen für die Lehrtätigkeit, zu welcher Gott Selbst sie heranbildet. Sie müssen so unterwiesen werden, daß ihnen alles verständlich ist, daß sie keine Gegeneinwände zu fürchten brauchen, die sie nicht widerlegen könnten. Sie müssen selbst durch den fortlaufenden Unterricht wachsen in ihrem Glauben an die Liebe, Allmacht und Weisheit Gottes, um dann auch überzeugt dafür reden zu können, wenn Gott völlig abgeleugnet werden soll. Der Kampf, den die Welt führen wird gegen die Gott-Getreuen, wird in seiner Wirkung abgeschwächt werden für die Menschen, die in der Wahrheit wohlunterrichtet sind, denn ihnen fließt unausgesetzt die Kraft aus Gott zu, die sie alles ertragen und überwinden läßt, was auch gegen sie unternommen wird. Und sie nehmen die Kraft entgegen mit Seinem Wort, das Er zur Erde leitet jetzt und alle Zeit, auf daß die Menschen erstarken im Glauben an Ihn, die sich diesem Seinen Wort öffnen. Denn Seine Liebe lässet nicht ohne Kraft und Hilfe, die für Ihn streiten wollen....

Amen

Gottes Wort Kraft in der Endzeit und Not....

B.D. Nr. 6051

13. September 1954

Was ihr von Mir empfanget, das wird in kommender Zeit euch unentbehrlich werden, wenn ihr Kraft und Trost brauchen werdet, weil ihr zu verzagen drohet. Noch sind euch friedliche Tage beschieden, noch könnet ihr die Zeit nützen für euch selbst, noch könnet ihr euren geistigen

Bestrebungen nachgehen, ohne daran gehindert zu werden.... aber die Zeit kommt, und sie ist nicht mehr fern, wo euch Schranken auferlegt werden, wo ihr nicht mehr tun und lassen könnet, was ihr wollt. Es kommt die Zeit, wo dem geistigen Streben der Kampf angesagt wird und wo sich die Menschen einschüchtern lassen, weil sie irdisch opfern müssen, wenn sie nicht Mich verleugnen. Und dann werden nur die Menschen standhalten und Mir treu bleiben, die von Mir Selbst Kraft entgegennehmen durch Übermittlung Meines Wortes.... Diese werden Mich Selbst sprechen hören und darum ohne Furcht sein. Und auf diese Zeit weise Ich euch hin und empfehle euch daher, euch zuvor schon Kraft zu sammeln, damit euch das Kommende nicht schrecke. Was Ich euch gebe, das soll euch stark machen für den Kampf mit Meinem Gegner, der unwiderruflich kommen wird, wie Ich es verkündet habe durch Mein Wort.... Ihr steht vor dieser Zeit, und ob ihr auch jetzt noch nichts davon spüret. Für diese Zeit bereite Ich euch vor, indem Ich euch anspreche, um in euch einen starken Glauben aufleben zu lassen.... darum bedenke Ich euch Menschen ungewöhnlich, weil ihr ungewöhnliche Kraftzufuhr brauchet und weil ihr zuvor aufmerksam gemacht werden sollet, um die Arbeit an euren Seelen eifrig zu leisten, auf daß der letzte Kampf euch gewappnet finde, auf daß ihr als Sieger aus ihm hervorgehen könnet. Ich nehme Mich der Meinen an in ganz besonderer Weise.... Ich bin ihnen gegenwärtig, wo ihr Glaube und ihre Liebe dies zulasset, und Meine Gegenwart bezeuge Ich durch Mein Wort.... Und es wird ihnen wahrlich Kraft zugehen im Übermaß, so sie in der Zeit der Not immer wieder Zuflucht nehmen zu Meinem Wort; es wird alle Bangigkeit und Mutlosigkeit von ihnen weichen, denn so sie Mich Selbst hören, fühlen sie sich geborgen und beschützt von Dem, Der mächtig ist und voller Liebe, und sie fürchten nicht mehr die Menschen und auch nicht den, der sie verderben will.... Sie vertrauen auf ihren Vater von Ewigkeit.... sie warten auf Den, Der kommen wird in den Wolken, Der sie befreien wird von aller Not....

Amen

Jünger der Endzeit benötigen Kraftzufuhr als Lichtträger....

B.D. Nr. 7106

29. April 1958

Wenn ihr als Meine Jünger rechte Arbeit leisten wollet, so könnet ihr dies nur unter Nutzung Meiner Kraft, die euch ständig zuströmt durch Mein Wort. Und zudem besteht auch eure eigentliche Arbeit in der Ausbreitung dieses Wortes.... Also müsset ihr selbst zuvor Kenntnis nehmen, ihr müsset erst die rechte Ausbildung erfahren, die euch tauglich macht zu jener Arbeit für Mich und Mein Reich. Ich muß euch also selbst ansprechen und euch einführen in eure Tätigkeit, und ihr müsset in ständiger Verbindung bleiben mit Mir, um immer Meine Anweisungen entgegennehmen zu können.... Und diese bestehen allein darin, Licht hineinzutragen in die Finsternis.... Also müsset ihr selbst zu Lichtträgern werden, Ich muß euch ständig anstrahlen können, auf daß die Flamme immer heller brenne und alle sich ein Licht bei euch anzünden können, die der Dunkelheit entfliehen wollen. Licht aber ist Wahrheit.... Und die Erde liegt in Finsternis, die Menschen sind weit von der Wahrheit entfernt, und die geistige Blindheit der Menschen vermag nicht mehr, durch den Irrtum hindurchzufinden, um zur rechten Wahrheit zu gelangen. Aber es ist keine leichte Arbeit für Meine Jünger der Endzeit, den Menschen ein Licht zu bringen, ihnen die Wahrheit zu vermitteln, weil das Verlangen danach nicht vorhanden ist und weil sie sich zufriedengeben mit einem Wissen, das schon weit von der Wahrheit abweicht. Und so muß ihnen vorerst erklärt werden, daß sie.... um ein rechtes Licht zu empfangen.... dieses von **Mir Selbst** erbitten und entgegennehmen müssen. Zwar kann Ich nicht immer direkt die Menschen ansprechen, und darum brauche Ich **euch** als Mittler. Aber erst Mein direkt von oben euch zugeleitetes Wort wird den Menschen das rechte Licht schenken, und nur dieses Wort wird sie wieder in die Wahrheit führen, ohne die sie nicht zu Mir gelangen können. Darum also muß Ich euch Mein Wort in direkter Ansprache zuführen, und darum müsset ihr, Meine Jünger der Endzeit, immer wieder Mich anhören und euch in Mein Wort versenken, das euch Licht und Kraft schenkt und also die Voraussetzung schafft, für Mich nun auch erfolgreich tätig zu sein. Keiner von euch soll glauben, daß seine Lehre abgeschlossen sei, daß er nun alles weiß, was zur rechten Weinbergsarbeit erforderlich ist.... Denn die Kraftzufuhr aus Mir muß ständig vor sich gehen, und diese findet statt durch ständige Entgegennahme Meines Wortes.... Also müsset ihr ständig euch Mir

verbinden und Mir auch die Möglichkeit geben, euch anzusprechen, sei es im Gebet oder durch gedankliche Zwiesprache mit Mir oder auch in bewußter Entgegennahme Meines Wortes, im Anhören Meiner euch zugehenden Belehrungen durch Meinen Geist. Nimmermehr dürft ihr die Bindung lockern mit Mir, wollet ihr, daß die Lichtstrahlung nicht aufhört, wollet ihr, daß die Sphäre um euch immer heller und strahlender wird und unzählige Seelen dadurch angelockt werden, denen ihr Licht schenken könnt. Dann aber erfüllt ihr auch eure Mission auf dieser Erde, ihr werdet zu rechten Verbreitern Meines Evangeliums, ihr traget das Licht der Wahrheit hinaus in die Welt... Ihr errettet die Seelen der Mitmenschen und auch unzählige Seelen im jenseitigen Reich aus ihrer geistigen Finsternis, und im Licht der Wahrheit finden sie nun auch sicher den Weg nach oben, den Weg zu Mir, Der Ich das Licht und die Wahrheit bin von Ewigkeit. Und weil gerade in der Endzeit die Menschheit wenig Verlangen hat nach dem Licht der Wahrheit, darum wird auch eure Tätigkeit eine mühevoll sein, die eben auch Kraft erfordert, die ihr aber doch werdet erfüllen können, weil es euch niemals an Kraft mangelt, sowie ihr aus Meinem Wort diese entzieht, sowie ihr schöpft aus dem lebendigen Quell... sowie ihr euch vertieft in Mein Wort, das euch ständig dargeboten wird zur Kräftigung eurer Seele. Ich gab euch ein Amt... und Ich werde euch auch die Kraft und Fähigkeit geben, dieses Amt zu verwalten, denn die geistige Not der Menschen soll behoben werden, soweit es möglich ist, und ihr sollt und könnt Mir dabei helfen, denn es drängt die Zeit. Darum lasset Mich oft zu euch sprechen, bedenket alle Meine Worte, nehmet sie auf in eure Herzen, und lasset dadurch das Liebelicht in euch immer heller aufflammen... Und es wird hinausleuchten in die Nacht zum Segen derer, die der Dunkelheit entfliehen wollen....

Amen

Lasset die Kraft Meines Wortes wirksam werden....

B.D. Nr. 8109

24. Februar 1962

So stärket euch allzeit an Meinem Wort, und glaubet es, daß die Kraft Meines Wortes euch durchströmet und sich immer segensreich auswirken wird an eurer Seele. Und die Seele braucht Kraft, denn solange ihr auf Erden weilet, soll sie sich vollenden, sie soll alle Schlacken abstoßen von sich, alles Unreife soll ausreifen, sie soll zunehmen an Erkenntnis, d.h., das Liebelicht aus Mir soll sie durchfluten und auch in ihr ein helles Licht entzünden... Und das wird immer geschehen, wenn die Kraft Meines Wortes an ihr wirksam werden kann... Darum sollet ihr euch oft von Mir ansprechen lassen, immer wieder sollet ihr euch an Meinem Quell laben und stärken. (24.2.1962) Und ihr werdet auch Meine Gegenwart spüren, wenn ihr innerlich so verbunden seid mit Mir, daß Ich euch ansprechen kann. Und dann höret, was Ich euch sage: Haltet stand in allen Anfechtungen des Leibes und der Seele.... Denn Mein Gegner ringet unausgesetzt um eure Seele, und er wird alles versuchen, euch Mir abwendig zu machen. Und von Mir aus wird er nicht gehindert werden, weil ihr selbst die Entscheidung treffen müsset und weil Ich auch weiß, daß sein Wirken an euch, die ihr Mein sein wollet, erfolglos ist. Ich stehe euch bei, indem Ich euch ständig Kraft zugehen lasse in Form Meines Wortes. Und ihr müsset nur diese Kraft nützen, ihr müsset euch ständig von ihr durchfluten lassen, indem ihr die Bindung mit Mir nicht lockert, indem ihr Mich zum Inhalt eurer Gedanken werden lasset, indem ihr wollet, Mein zu sein und zu bleiben ewiglich. Denn diesen Willen kann er nicht zwingen, dieser Wille wird ihn abwehren, weil er erkennt, daß er diesem gegenüber machtlos ist. Ich kann es auch nicht verhindern, daß er sich unlauterer Mittel bedient, weil Ich auch ihm keinen Zwang auferlege... Ich kann immer nur Beistand gewähren, und den werdet ihr auch alle reichlich erfahren. Lange zuvor schon habe Ich euch darauf aufmerksam gemacht, daß ihr euch oft noch werdet bewähren müssen gegen seine Angriffe, und immer wieder ergeht an euch die Mahnung, zu wachen und zu beten, weil der Feind immer in eurer Nähe ist, um euch zu Fall zu bringen. Und Ich habe es euch auch lange zuvor gesagt, daß er alles tun wird, um das Licht zu verlöschen, das durch euch von Mir zur Erde niederstrahlt, um die Finsternis zu durchbrechen... Und wo Licht ist, wird auch sein Treiben erkannt, und er verliert an Anhang, was er verhindern will und darum alle Mittel in Anwendung bringt, und er besonders die Lichtträger bedrängen wird... Diese aber stehen unter Meinem Schutz und brauchen ihn und sein Treiben nicht zu fürchten. Und wer sich Mir freiwillig zur

Verfügung stellt, das Licht aus Mir entgegenzunehmen und es hinauszutragen in die Dunkelheit, der wird auch stets begleitet sein von Wesen des Lichtes, die Mir dienen in Meinem Auftrag und den Lichtträgern Schutz gewähren. Denn es muß der Licht- und Kraftstrom zur Erde fließen, weil den wenigen, die den Weg zu Mir gehen wollen, dieser Weg aufgezeigt werden muß und weil sie auch Kraft empfangen sollen, ihn zurückzulegen, da er aufwärts führt. Und wer sich bewußt Mir hingibt und von Meinem Gegner Abstand nimmt, der geht auch seinen Weg unter Meiner Führung, und er braucht keinen Gegen-Einfluß zu fürchten.... Doch daß er nicht ablassen wird in seinen Bemühungen, euch zu Fall zu bringen, damit müsset ihr rechnen, denn es ist die Zeit des Endes.... Und was ihm nicht gleich gelingt, das versucht er immer und immer wieder, euch in Zweifel zu stürzen, euch ein falsches Bild zu vermitteln von Mir Selbst.... Denn er will, daß ihr abfallet von Mir, und darum streut er Lügen und Irrtum aus und trägt zur Verwirrung bei, wo er nur kann.... Doch ihr, die ihr Mein seid und bleiben wollet, haltet euch nur an Mein Wort, das euch sichtlich mit Kraft erfüllen wird und ihr jederzeit Widerstand leisten könntet, wo sein Wirken ersichtlich ist.... Entziehet Meinem Wort die Kraft, die ihr brauchet, lasset euch immer und immer wieder ansprechen von Mir, und ihr werdet dadurch die Bindung festigen und krafterfüllt sein, denn ihr lasset Mich Selbst dann in euch gegenwärtig sein, und wo Ich sein kann, dort muß Mein Gegner weichen....

Amen

Stärkung im Glaubenskampf durch den Vorläufer Christi

Gnadenzeit.... Redner - Vorläufer des Herrn....

B.D. Nr. 3276

1. Oktober 1944

Vernehmet, was der Geist Gottes euch kündigt.... Es ist eine Gnadenzeit angebrochen, deren Segen ihr spüren könnt, so ihr willig seid, das Reich Gottes zu erstreben. Es ist ein immerwährendes Wirken der Lichtwesen erkenntlich, die Gnadengaben aus dem geistigen Reich den Menschen auf Erden vermitteln; es sind Lichtwesen auf Erden verkörpert, die den Menschen in der letzten Zeit als geistige Führer dienen; es wird das Denken der Gott-zustrebenden Menschen erleuchtet sein, und dadurch werden sie der Wahrheit näher sein; es wird die Liebe Gottes sich äußern in Zeiten der irdischen Not, indem sie Hilfe bringt, wo solche erbeten wird.... Es werden gläubige Menschen außergewöhnliche Dinge vollbringen, und die Kraft des Glaubens wird offenbar werden.... Und also werden Gnaden über Gnaden erkennbar sein, weil von der Gegenseite gleichfalls alle Mittel zur Anwendung kommen und die Menschen in geistige Bedrängnis geraten, in der ihnen Gott sichtlich Hilfe bringen will. Und in dieser Gnadenzeit steht ein Mann auf, dessen Geist von oben ist, dessen Seele mit dem Geist in sich völlig eins ist und der darum reden wird, was ihm der Geist enthüllt.... vollste Wahrheit in verständlichster Form.... Gott Selbst wird durch ihn reden, er wird die Menschen ermahnen auszuhalten oder sie warnen, Ihn aufzugeben. Und dieser Redner ist der Vorläufer des Herrn. So er auftaucht, ist das Kommen des Herrn nicht mehr weit. Und durch diesen Mann wird das Gnadenmaß beträchtlich erhöht, denn er wird für die Gläubigen eine große Stütze bedeuten, und den Ungläubigen wird durch ihn eine Gelegenheit geboten, zum Glauben zu kommen. Denn er wird großen Einfluß haben auf die Menschen, die ihn anhören, weil er voller Kraft und Macht ist. Seine Worte werden zünden und wie ein Lauffeuer das Land durcheilen, in dem er tätig sein wird. Er wird ohne Furcht und Scheu reden und die Menschen aufklären und sie hinweisen auf das Kommen des Herrn in den Wolken und auf das letzte Gericht. Doch er wird wenig Glauben finden, weil die Überzahl der Menschheit von Gott und dem Geistigen nichts mehr wissen will und sich daher in völlig verkehrtem Denken befindet. Also sie erkennen die außergewöhnliche Gnadengabe nicht an und nützt sie daher auch nicht, und deshalb ist das Ende unabwendbar, denn der Abgrund öffnet sich, der alles verschlinget, was Gott nicht erkennt und Sein Wort abweist. Gott gibt unentwegt, und was Er gibt, ist eine unverdiente Gnadengabe, bestimmt, den Menschen zur Reife zu verhelfen auch in diesen Zeiten der Not.... Ob es Leid ist oder Freude, immer dienet es dem Menschen, seine Seele zu Gott zu erheben, immer ist es ein Hinweis auf Ihn, ein Locken und Führen auf den rechten Weg.... immer ist es Gnade.... Und so dieser Mann kommen wird, erhöht sich auch das Maß von Gnade für die Menschen, denn er ist lichtumflossen, und er strahlet dieses Licht aus, das dem geistigen Reich entströmt.... Er teilet Wissen aus, sein Wort ist voller Weisheit und Kraft, und es kann leicht angenommen werden, weil es voller Überzeugung dargeboten wird und den Menschen auch verständlich ist, die ihm nur aufmerksam Gehör schenken. Gott macht es in Seiner Liebe den Menschen leicht, glauben zu können, indem Er ihnen Seine Boten sendet, die über außergewöhnliche Kraft verfügen und schon daran als Boten des Himmels erkannt werden können. Doch er wird angegriffen von allen Seiten.... und nur wenige erkennen seine Mission und halten an ihm fest, nur wenige stärken sich an seinen Worten; diese aber empfangen Kraft und Gnade im Übermaß, und sie sind fähig, standzuhalten gegen alle Anfechtungen durch die Welt, gegen alle Anfeindungen, die nun öffentlich zutage treten.... Die letzte Zeit wird außerordentlich schwer sein, aber auch außerordentlich gnadenreich, denn Gott wird Sich überall zu erkennen geben, wo nur ein der Gnade sich öffnendes Herz in Not ist. Und also wird es auch möglich sein, den letzten Kampf auf dieser Erde erfolgreich bestehen zu können.... daß die Seele ungefährdet daraus hervorgehen kann, daß sie das ewige Leben gewinnt, so sie vorzeitig abscheidet

von der Erde oder bis zum Ende auf dieser Welt ausharret und vom Herrn Selbst geholt wird lebenden Leibes von dieser Erde, um ein neues Leben zu beginnen auf der neuen Erde....

Amen

Vorläufer Jesu Christi....

B.D. Nr. 7295

28. Februar 1959

Und wenn ihr hören werdet, daß einer kündigt vom Herrn in ungewöhnlicher Weise, dann wisset ihr, daß die letzte Phase der Endzeit angebrochen ist, daß der Vorläufer Jesu Christi wieder seine Mission ausführt, Ihn anzukünden, Der da kommen wird am Tage des Gerichtes, um die Seinen zu holen und den Wandel auf Erden zu vollziehen, wie es angekündigt ist in Wort und Schrift. Er wird auftreten ganz unerwartet, und er wird von sich reden machen, weil die Gewalt seiner Stimme groß ist, weil er die Menschen ansprechen wird in so ernster und bedeutungsvoller Art, daß sich viele beeindruckt fühlen und sein Wort in sich aufnehmen werden.... weil sie es erkennen, daß er "Gottes Wort" verkündet, und weil auch die Zeichen ungewöhnlich sind, die er wirkt, um seinen Mitmenschen zu helfen. Er wird ein wahrer Wundertäter der Armen und Unglücklichen sein, ein Helfer in der Not, die über alle Menschen hereinbricht in der Zeit, da er auftreten wird. Und er wird laut und vernehmlich reden, er wird nicht fürchten, die ihm sein Wirken untersagen, er wird desto mehr alle anprangern, die entgegen dem Willen Gottes reden und handeln, und er wird deshalb gehaßt und verfolgt werden von den Mächtigen dieser Erde, die er hart anschuldigt ob ihres Verhaltens an den Menschen. Aber die Kluft zwischen der irdischen und der geistigen Welt ist schon zu groß, so daß von jener Seite kein Verständnis zu erwarten ist für das, was der "Rufer in der Wüste" ankündigen wird. Sie werden ihn verlachen und nur deshalb ihn so eifrig verfolgen, weil der Zulauf zu ihm immer größer wird, weil es doch Menschen gibt, die sich beeindrucken lassen zum Ärger der Machthaber, die gegen allen Glauben sind und dagegen vorgehen. Und das ist die Zeit, die kurz vor euch liegt, und nicht lange mehr, und ihr werdet von ihm hören. Dann aber wisset ihr auch, daß ihr selbst standhalten müsst, denn mit seinem Auftreten könnt ihr auch rechnen mit dem baldigen Glaubenskampf, und dann wird es entscheidend sein, nach welcher Richtung ihr euch wendet, denn dann ist es nur zu klar, daß ihr entweder für Gott oder für die Welt euch entscheiden müsst.... Und er wird euch eine starke Stütze sein, daß ihr den Weg zu Gott nehmet, denn überzeugend und gewaltig ist seine Rede. Gott Selbst spricht durch ihn so offensichtlich, daß es keinem Menschen schwerfallen sollte, sich ihm anzuschließen, weil er auch so sichtliche Zeugnisse seiner Berufung geben wird, daß daran die Menschen erkennen können, **wer** er ist.... Er selbst weiß es auch, was seine Aufgabe ist und daß dies sein letzter Auftrag ist, vor dem Herrn einherzugehen und Ihn zu künden mit lauter Stimme.... Er selbst ist sich auch seines Herkommens bewußt und auch seines wieder schrecklichen Endes, aber nichts schreckt ihn, und nichts hält ihn zurück, seine Mission auszuführen, und sie wird sehr gesegnet sein.... Und wer sich ihm anschließet, der tut wahrlich gut daran, denn viel Kraft wird er schöpfen können und viel Licht sich anzünden (holen?) an dem großen Licht, das überallhin leuchten wird, wo er erscheint. Schon weilt er unter den Lebenden, aber noch ist er sich nicht seiner Aufgabe bewußt, die ihm jedoch plötzlich klar wird und sein irdisches Leben zu grundsätzlicher Änderung veranlaßt, denn er dienet zwar dem Herrn, und er erkennt auch den geistigen Tiefstand, in dem die Menschheit schmachtet.... Aber an ihn ist der Ruf noch nicht ergangen, was jedoch plötzlich geschehen wird.... Und dann tritt er heraus aus seiner bisherigen Ruhe und ist sich voll und ganz seiner Aufgabe bewußt, denn der Geist Gottes treibt ihn und schenkt ihm vollste Klarheit über seine Mission. Und er dienet freudig seinem Herrn mit einer Hingabe, die ihn immer tauglicher macht für den letzten Dienst, den er dem Herrn leisten will vor dem Ende, vor Seiner Wiederkehr.... Ihr Menschen aber, achtet nur derer, die Gottes Wort künden, und ihr werdet ihn erkennen, der ungewöhnlich hervortritt, weil er eine ungewöhnliche Mission erfüllen will: das Kommen des Herrn anzukünden und die Menschen durch gewaltige Predigten hinzuweisen auf ihre Erdenaufgabe, bußfertig zu sein und allen Ernstes zu arbeiten für ihr Seelenheil, denn er wird ihnen das Ende ankünden, das auch nicht lange nach seinem Erscheinen kommen wird, denn die Zeit ist erfüllet, die Gott den Menschen gab zu ihrer Vollendung....

Amen

Dringlichkeit zu emsiger Weinbergsarbeit

Erhöhte Tätigkeit im Weinberg des Herrn geboten....

B.D. Nr. 6097

3. November 1954

Mit erhöhter Kraft gilt es nun, tätig zu sein im Weinberg des Herrn, denn die Zeit ist nur noch kurz bis zum Ende. Ihr, die ihr wisset um den Heilsplan Gottes von Ewigkeit, die ihr fähig seid, eure Mitmenschen davon in Kenntnis zu setzen.... ihr sollet keine Gelegenheit versäumen, wo ihr euer Wissen weitergeben könntet an eure Mitmenschen. Ihr sollet ihnen vorstellen, daß sie nicht nur ihres Erdenlebens willen auf dieser Erde wandeln, daß ein Anlaß und Zweck unleugbar ist.... Erkläret ihnen, warum und zu welchem Zweck sie auf Erden weilen, und machet ihnen begreiflich, daß sie allein in der Umgestaltung des Wesens zur Liebe diesen Zweck sehen müssen.... daß sie aber auch alles getan haben, so sie sich zur Liebe gestalten.... ohne Liebe aber verlorengelien für ewige Zeiten. Sie werden euch nicht glauben, sie werden euch vielleicht nur unwillig anhören, aber sie werden doch zuweilen nachdenken und vielleicht auch zur Erkenntnis kommen. Darum soll jede Gelegenheit genützt werden, weil euch nur eine kurze Zeit bleibt bis zum Ende.... Nur der Sehende kann den Blinden führen, nur der Wissende kann den Unwissenden belehren.... Ihr gehört zu den Wissenden, und ihr sollet darum euer Wissen übertragen auf eure Mitmenschen, wenngleich diese es nur bei gutem Willen anerkennen werden und auch nicht eher dafür Verständnis haben werden, bis sie ernstlich nach der Wahrheit trachten. Für euch wird es zwar mehr verschlossene als offene Türen geben.... Nicht viele werden euch anhören.... denn auch dieses ist ein Zeichen des Endes, daß ihr euch werdet ganz abseits stehend fühlen, daß man euch nicht als klug und weise anerkennt, sondern als Phantasten und Schwärmer hinstellt, deren Worte nicht ernst zu nehmen sind. Denn das Licht wird als Finsternis, die Finsternis dagegen als Licht gelten.... Der Blinde wird führen wollen, und wer seiner Führung folgt, wird mit dem Führer in den Abgrund stürzen.... doch lasset euch nicht beirren, denn die nun folgende Zeit wird allzudeutlich die Finsternis verraten.... Und wenige Menschen nur werden sich den Lichtträgern zugesellen, um von ihnen mit Licht versorgt zu werden. Strahlet euer Licht aus in die Dunkelheit, denn es soll noch einzelnen als Wegweiser dienen, die nach Licht verlangen und die zu euch stoßen werden, um nun auch fortan mitzuhelfen.... Seid emsig tätig, denn jede Seele, die durch euch zum Licht gelangt, wird es euch danken ewiglich....

Amen

Rechenschaft ablegen.... Dringlichkeit des Verbreitens....

B.D. Nr. 8843

22. August 1964

Ich kann euch immer nur zur Standhaftigkeit ermahnen, wenn ihr zur Rechenschaft gezogen werdet um Meiner Lehre willen. Und ihr werdet noch sehr angegriffen werden, denn die reine Wahrheit will niemand hören. Darum erbittet euch schon jetzt von Mir viel Kraft, auf daß ihr allen Bedrängungen gewachsen seid. Zwar können euch keine Gegenargumente erschüttern, denn ihr seid von der Wahrheit dessen, was ihr empfanget, überzeugt. Doch eure Gegner sind spitzfindig, sie suchen euch wankend zu machen, und es gehört wahrlich ein fester Glaube und eine starke Zuversicht auf Meine Kraft dazu, um gegen diese anzukommen. Darum machet euch gefaßt darauf, daß von euch Verantwortung gefordert wird, und dann redet freimütig, was Ich euch in den Mund lege, denn ihr seid es dann nicht mehr, die da reden, sondern Ich rede durch euch. Denn Ich werde auch dann noch einige gewinnen für Mich, denen die reine Wahrheit mehr zusagt als die verbildeten Lehren, die ihr anprangern sollet. Nur Mein Wort aus der Höhe ist reine Wahrheit, und das könntet ihr auch vertreten als solche, ohne fürchten zu müssen, daß ihr **gegen Meinen Willen** handelt, wenn ihr auch eure Mitmenschen aufkläret darüber, was zu glauben **Ich Selbst** von ihnen fordere. Das Wissen darum habe

Ich immer wieder den Menschen zugeleitet, doch sowie diese sich noch gebunden fühlten an eine Geistesrichtung, waren die Anschauungen noch zu tief in ihnen verwurzelt, und die Annahme jener Lehren, die in krassem Gegensatz standen zu ihrer Anschauung, stießen auf Widerstand.... Nun aber ist durch ein Werkzeug, das gänzlich leer war von eigenen Ansichten, Mir die Möglichkeit gegeben worden, Meinen Geist einströmen zu lassen und dieser belehrte es wahrlich recht. Und es ist auch die Dringlichkeit einer wahrheitsgemäßen Darstellung Meiner Lehre so offensichtlich, denn die Menschen sind lau, und in keiner Weise kommen sie Meinen göttlichen Liebegeboten nach, bis auf wenige Ausnahmen, die ihrem Liebegrade entsprechend bewertet werden, aber nicht den Äußerlichkeiten nach, die vor Meinen Augen ein Greuel sind. Es ist die Zeit des Endes.... Und das allein schon sollte euch die Wichtigkeit der Zuleitung der reinen Wahrheit verständlich machen, denn keiner soll sagen, über die Wahrheit nicht informiert worden zu sein.... Und Ich werde alle jene aufrütteln und zum Nachdenken veranlassen, die aufnahmefähig sind für die Wahrheit.... ob sie aber aufnahmewillig sind, das bestimmen sie selbst, sie werden sich aber auch verantworten müssen für ihren Willen. Darum also habe Ich hingewiesen auf die Zeit, wo Mein Evangelium einer Reinigung bedarf, die eben nun auch ein Gefäß erforderte, das sich Mir widerstandslos öffnete, um ein gewaltiges Licht einstrahlen zu lassen, das keinen Widerstand leistete und Mir so die Möglichkeit gab, Mich zu äußern und Meine Lehre wiederzugeben, wie **Ich** sie verstanden haben will.... Wenn ihr Menschen nur das eine glauben wolltet, daß Ich nur den Liebegrade bei dem Abscheiden aus dem Erdenleben bewerte.... Dann würdet ihr alle euch nur des Erfüllens dieser beiden Gebote befleißigen, ihr würdet dadurch alles empfangen, was Ich euch verheißen habe, als Ich auf Erden wandelte.... Ihr würdet Licht und Kraft und Gnade empfangen im Übermaß, ihr würdet euch keine irdischen Sorgen zu machen brauchen, denn ihr würdet dann wahrlich nur für eure Seele sorgen und ein Leben führen, das Meinem Willen entspricht. Ihr würdet Jesus Christus erkennen und anerkennen als Gottes Sohn und Erlöser der Welt.... Ihr würdet Mich Selbst in Ihm erkennen, denn all dieses Wissen vermittelt euch ein Leben in Liebe, das in euch den Geist zum Leben erweckt. Ihr aber, die ihr Mir dienen wollet, ihr sollet standhaft bleiben und aus dem reichen Wissen eure Kraft schöpfen, die immer euch zuströmt, so ihr euch Mir verbindet durch Liebewirken und inniges Gebet....

Amen

Glaubensstärke in der Weinbergsarbeit

Vaterworte der Liebe....

B.D. Nr. 3532

1. September 1945

Ihr habt einen gewaltigen Helfer zur Seite, und ihr wollet dennoch verzagen? Ihr dürft jederzeit euch Mir nahen im Gebet, ihr dürft diese Gnade nur nützen, und ihr rufet Mich an eure Seite, und jeglicher Beistand ist euch sicher. In welcher Gefahr ihr auch schwebt.... Meine Macht ist größer und kann jedes Unheil bannen im Augenblick. Dies müsset ihr euch vor Augen halten, so ihr ängstlich und kleinmütig zu werden droht. Euer Vater im Himmel verläßt euch nicht, Er ist euch in der Not näher denn je, solange ihr euch als Seine Kinder fühlt und voller Vertrauen Ihn anrufet um Hilfe. Immer wieder versichere Ich euch Meinen Schutz, immer wieder richte Ich euch auf durch Mein Wort, und immer wieder vermittele Ich euch Kraft zum Widerstand gegen das Böse. Und inniger denn je umfasset euch Meine Liebe, so ihr in Not des Leibes und der Seele euch befindet und zu Mir flüchtet im Vertrauen, daß Ich euch helfe. Ihr dürft euch jederzeit geborgen fühlen, wenn die Welt um euch tobt, wenn irdische Maßnahmen euch erschrecken und bangen lassen.... Dann strecket nur die Hand nach Mir aus, daß Ich euch recht führe, und Ich geleite euch einen Weg, wo ihr dem Unheil entgeht.... Denn Ich schreite neben euch, und an Mich reichet wahrlich nicht die Macht des Bösen heran. Er fliehet Mich, und er sucht sich die Menschen aus, die gleich ihm in der Finsternis wandeln, und lasset unbeachtet, die an Meiner Seite gehen, im Licht und daher für ihn unerreichbar sind. Glaubet und vertrauet Mir, und lasset euch nicht niederdrücken von irdischer Not. Achtet nur eurer Seelen, und überlasset Mir die Sorge um euer irdisches Leben.... und gebet Mir das Recht, für euch zu sorgen, indem ihr euren Willen Mir ganz und gar hingebt. Und es wird das irdische Leben für euch erträglich sein.... Denn Ich bin immer bei euch, solange ihr eure Gedanken zu Mir erhebt und mit Mir verbunden zu sein begehret. Ich rufe Meine Schäflein, und wenn Ich sie gefunden habe, wenn sie zu ihrem Hirten zurückgekehrt sind, lasse Ich sie nicht mehr sich verirren, Ich bleibe bei allen, die bei Mir sein wollen, und verlasse sie ewiglich nicht mehr. Und wenn Ich euch diese Versicherung gebe, warum banget ihr dann noch? Mein Wort ist Wahrheit und wird ewiglich Wahrheit bleiben. Ich neige Mich stets voller Liebe Meinen Kindern zu, sowie der leiseste Ruf zu Mir dringt, und darum kommet immer zu Mir, so ihr mühselig und beladen seid.... Meine Liebe ist stets geberbereit, Meine Liebe ist stets hilfsbereit, Ich kann euch helfen und Ich will euch helfen und fordere nur euren Glauben, euer Vertrauen, auf daß Meine Liebekraft an euch wirksam werden kann....

Amen

Glaube und Liebe - Ständige Gegenwart Gottes....

B.D. Nr. 4494

24. November 1948

Es genüge euch zu wissen, daß Ich im Geist ständig unter den Meinen weile, daß ihr niemals allein seid, so ihr euch zu Mir bekennt im Herzen und vor der Welt. Und so ihr davon überzeugt seid, kann euch nichts mehr erschrecken oder euch im Glauben wankend machen. Dieser Glaube an Meine immerwährende Gegenwart macht euch aber auch zu den Meinen, die dann auch in der Liebe leben, weil sie an Mich glauben, oder auch tief und lebendig glauben, weil sie in der Liebe leben. Denn Glaube ohne Liebe ist nicht zu denken, weil eines aus dem anderen hervorgeht. Der Glaube kann stets gewonnen werden, so sich ein Mensch bemüht, liebetätig zu sein ohne jeglichen Eigennutz, weil dadurch der Geist in ihm geweckt wird, der den Menschen gedanklich so belehret, daß er zu glauben vermag; daß ihm alles einleuchtend ist, was ihm vorgestellt wird, was ihm durch Meine Diener auf Erden oder durch Mein geschriebenes Wort gelehrt wird als Glaubenswahrheit. Und darum müssen die Menschen, die das Gebot der Nächstenliebe erfüllen, auch stets gleicher Meinung sein in

Glaubensdingen, weil Mein Geist überall das gleiche lehrt und weil Ich verhüte, daß die Meinen untereinander uneins sind. "Wo zwei oder drei in Meinem Namen versammelt sind, bin Ich mitten unter ihnen...." Und Ich werde wahrlich euch die Wahrheit vermitteln und dafür Sorge tragen, daß die Meinen in der alleinigen Wahrheit stehen.... In der Endzeit werden die Meinen heftig angegriffen werden und sich verantworten müssen für ihr Denken und Handeln. Dann sollet ihr euch nur vergegenwärtigen, daß ihr nicht allein den feindlichen Angriffen gegenüberstehet, daß ihr immer Mich Selbst zur Seite habt, daß ihr euch nicht zu fürchten brauchet, was ihr reden und mit welchen Worten ihr euch rechtfertigen sollet vor jenen, denn Ich Selbst lege euch die Worte in den Mund, sowie ihr nur für Mich und Meine Lehre eintretet. Der Glaube an Meine Gegenwart wird euch immer sicher und furchtlos auftreten lassen, ihr werdet Mich nicht in der Ferne suchen, sondern stets gewiß sein, daß Ich euer ständiger Begleiter bin und euch nicht allein lasse in irdischer oder geistiger Not. Und so werdet ihr standhalten im letzten Kampf, bis euch endgültige Erlösung wird durch Meine Liebe....

Amen

Teufel in der Endzeit.... Schutz Gottes....

B.D. Nr. 5020

13. Dezember 1950

Ihr könnt in einer Welt von Teufeln leben und doch eng mit Mir verbunden sein. Diesen Trost will Ich euch geben, auf daß ihr nicht schwach werdet in der letzten Zeit, die dem Ende vorangeht. Denn in dieser Zeit seid ihr, die ihr Mein seid, von Teufeln umgeben, die euch arg bedrängen werden um des Glaubens willen. Und so ihr ihnen gegenüber Meines Namens Erwähnung tut, werdet ihr sie aufreizen, und unter ihrer Bosheit werdet ihr viel zu leiden haben, weil sie alles anfeinden, was zu Mir hält. Und doch ist dies gerade eure stärkste Waffe, euer stärkster Schutz, daß ihr Mir treu bleibt.... Ihr lasset Mich dann stets bei euch gegenwärtig sein, und niemand kann euch Schaden zufügen, so Ich bei euch bin. Also weile auch Ich mitten unter Teufeln, doch im Herzen derer, die Mir angehören, die Mich lieben und glauben an Mich, an Meine Liebe und Allmacht, die also überzeugt sind, daß Ich sie errette aus aller Not, daß Ich auch Herr bin über alles Böse.... Ihr werdet eng mit Mir verbunden sein, und euer Sehnen wächst von Tag zu Tag, und dieses Verlangen nach Mir ziehet Mich unweigerlich zu euch. Darum brauchet ihr euch nicht zu fürchten, auch in größter irdischer Not.... Denn Mir ist alles möglich, Ich kann euch erretten aus größter Gefahr und bin auch Sieger über jene. Die Welt wird euch hassen und verfolgen. Ich aber liebe euch und werde euch behüten, bis eure Stunde gekommen ist, da ihr eingehet in Mein Reich. Und das sage Ich euch zum Trost, daß auch euer Glaube erstarken wird, je mehr an ihm gerüttelt wird, weil die Mir ernstlich Zustrebenden von Mir Selbst Stärkung des Glaubens erfahren und ihre geistige Einstellung zu Mir eine Form annimmt, die ein rechtes Kindesverhältnis ist, und somit auch das Vertrauen zu Mir sehr groß ist, daß sie die irdische Not nur noch wenig fürchten, weil sie voll überzeugt sind, daß Ich sie errette. Ich verlasse euch nicht, so ihr Mich nicht verlasset.... Ihr aber, die ihr Mein seid, könnt nicht mehr von Mir lassen, weil Meine Liebe euch zieht. Darum bin Ich euch ständig gegenwärtig und werde es immer sein, und ganz besonders dann, wenn sich die Hölle auftut und gegen euch vorgehen wird. Dann streite Ich an eurer Seite, und der Sieg wird unser sein....

Amen

Gesegnete Weinbergsarbeit.... Hausvater.... Sorge....

B.D. Nr. 6078

14. Oktober 1954

Eine gesegnete Weinbergsarbeit werdet ihr ausführen mit Meiner Unterstützung, so ihr willig seid, Mir zu dienen und an der Erlösung der Seelen mitzuarbeiten vor dem Ende. Der ernste Wille zu dieser Mitarbeit ist selbst schon Kraft, denn da Ich Knechte brauche, die freiwillig in Meinen Dienst treten, und diese sehr rar sind, so wende Ich auch den wenigen die Kraft zu, ihren Willen zur Tat werden zu lassen, auf daß sie nicht mutlos werden und sich wieder von dieser Mitarbeit zurückziehen. Und darum werden sie Mir immer eifriger dienen wollen, je mehr Erfolge sie sehen in ihrer Tätigkeit. Gegen Ende aber werden sie nicht von großen Erfolgen reden können.... dann aber sind sie schon

Meine Mitarbeiter geworden, die ihren Dienst nimmermehr aufgeben, denn dann erkennen sie auch die Ursache der Abwehr der Menschen, sie wissen um die große geistige Finsternis und um die Zeit des Endes, die nun immer deutlicher hervortritt. Jeder einzelne von euch aber bekommt seine Arbeitsstätte zugewiesen, jedem einzelnen wird ein Pflichtenkreis zugeteilt, in dem er wirken soll und auch kann.... Und es wird seine Tätigkeit nicht vergeblich sein, weil sie am Ende ganz besonders dringend ist zur eigenen und der Mitmenschen Kräftigung im Glauben. Nur ein bewußter Gottesdienst wird Kraft geben in dieser Zeit, und es muß ganz besonders die Bindung bestehenbleiben zwischen den Menschen und der geistigen Welt.... Sie dürfen Mich nicht ausschalten, sondern sie müssen Mir eng verbunden bleiben, und diese Einstellung wird auch immer ein Mir-dienen-Wollen zur Folge haben. Die Welt mit ihren Anforderungen wird zwar an euch herantreten und eure ganze Kraft, euren ganzen Widerstand erfordern, doch auch diesen werdet ihr nicht zu leisten vermögen ohne Meine Unterstützung; nur mit **Meiner** Hilfe werdet ihr allen Anforderungen gerecht, nur **Ich** kann euer Erdenleben in erträgliche Bahnen lenken.... nur **Ich** kann euch geben, was ihr bedürftet, um standzuhalten in der schwersten Zeit eures Lebens.... Doch **ihr** werdet standhalten, die ihr Mir dienen wollet, denn Ich vergelte euch wahrlich eure Dienstwilligkeit mit großer Kraftzufuhr, so daß ihr auch dieser Zeit mit Ruhe entgegensehen könntet und nicht zu fürchten brauchet, daß ihr versaget.... Euer Hausherr sorget wahrlich recht für euch, solange ihr als treue Knechte bereit seid, mitzuhelfen in großer geistiger Not....

Amen

Anfeindungen.... Glaubenskampf.... Weinbergarbeit....

B.D. Nr. 6203

2. März 1955

Vieles wird euch noch zu tragen auferlegt werden, bevor eure Aufgabe erfüllt ist auf Erden.... Dies gilt im besonderen Meinen Dienern, die in der Endzeit verstärkte Arbeit zu leisten haben und darum auch vielen Anfeindungen ausgesetzt sind von seiten derer, die Meinem Gegner hörig sind und also auch gegen Mich gehen in seinem Auftrag. Diese werden euch nachstellen, sie werden euch Steine in den Weg legen, wo sie nur können, sie werden zu verhindern suchen, daß eure Arbeit für Mich und Mein Reich von Erfolg ist; sie werden alles tun, um euch eure geistige Aufgabe zu erschweren, um euch selbst in Lagen zu bringen, die euch zweifeln lassen an Meiner Liebe und Meiner Macht. Aber Ich sage euch dies voraus, auf daß ihr gewappnet seid, auf daß ihr feststehet im Glauben und euch nicht beirren lasset von jenen, denn Ich bin stärker als sie, und Ich werde euch helfen in jeder irdischen und geistigen Not, wie Ich es euch verheißen habe.... Es muß aber auch diese für euch schwere Zeit kommen, weil eher nicht das Ende ist, als bis sich die satanischen Kräfte ausgetobt haben.... Denn auch Mein Gegner hat **eine** gewisse Zeit zum Wirken für sich, und diese nützt er, wie er glaubt.... Mich zu stürzen.... Und Ich lasse dies zu, weil eher nicht Ich ihn binden kann, bis er seine Machtbefugnis überstiegen hat.... Denn alles ist gesetzlich festgelegt, und da auch er einst Mein Geschöpf war, das, mit Kraft und Macht ausgerüstet, in Meinem Willen tätig war.... er also auch ein Anrecht besaß auf die Wesen, die er durch Meine Kraft erschaffen hat.... werde Ich ihm nicht dieses Anrecht streitig machen, solange diese Wesen bei ihm **verbleiben wollen**.... Versucht er aber, **wider** ihren Willen sie Mir zu entreißen, versucht er, das **freiwillig** zu Mir Zurückkehrende daran zu hindern.... indem er widerrechtlich Mich Selbst aus ihrem Leben zu verdrängen sucht.... dann stelle Ich Mich schützend vor jene, und Ich mache ihn unfähig, seine schlechten Absichten auszuführen. Dann binde Ich ihn und hindere so sein weiteres Einwirken auf die Menschen, die Mir treu bleiben wollen. Aber seine Versuche zuvor werden sich fühlbar für euch auswirken, er wird nichts unversucht lassen, um Mich zu stürzen, um die Bindung zwischen euch und Mir zu stören.... und alle diese Versuche werden sich an euch leidvoll auswirken, aber doch euch nicht zum Erliegen bringen.... Denn ebenso halte Ich auch Wache über euch, über allen, die Mir angehören und Mir treu bleiben wollen. Was also auch über euch kommen mag von seiten derer, die Macht haben auf Erden.... fürchtet euch nicht.... denn geistig und irdisch stehet ihr unter Meinem Schutz, und so ihr davon fest überzeugt seid, berühren euch die Anfeindungen jener Macht nicht mehr als kleine Widerwärtigkeiten des Lebens, denen ihr immer ausgesetzt seid. Man wird euch zusetzen, und es wird für die Mitmenschen scheinen,

als werdet ihr ihre Opfer sein.... Doch so ihr Mir vertrauet, so ihr euch als Meine Kinder fühlet, ist euch auch der Schutz des Vaters sicher.... und ihr erwartet alles ohne Furcht.... ihr habt durch euren Glauben eine Kraft, und ihr werdet Widerstand leisten können der Macht, die euch bedrängt.... Ihr werdet Sieger bleiben im letzten Kampf auf dieser Erde, weil Ich Selbst mit euch streite wider den Satan, weil Ich ihn in Ketten lege und euch befreie aus seiner Gewalt, wenn der Tag der Vergeltung gekommen ist....

Amen

"Kommet zu Mir..." Zuspruch in der Not....

B.D. Nr. 8132

22. März 1962

Alle sollet ihr getröstet werden, die ihr mühselig und beladen seid, wenn ihr nur zu Mir kommet und Mich anrufet in eurer Not. Als liebender Vater will Ich Mich euch beweisen, und Ich will euch mit Kraft versorgen leiblich und geistig, weil ihr alle noch schwache, hilfsbedürftige Kindlein seid, die Ich darum zu Mir rufe in erbarmender Liebe. Ich bin wahrlich nur um eure Seligkeit besorgt, die ihr aber nur im Zusammenschluß mit Mir finden könnet, und darum sage Ich: Kommet zu Mir.... Denn nur Ich kann euch zur Seligkeit verhelfen, nur Ich kann euch mit Kraft erfüllen, zu leben nach Meinem Willen.... nur Ich kann euch mit Meiner Liebekraft anstrahlen, die euch beseligt und die euch zur Vollendung verhilft. Darum kommet zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken. Denn Ich kann euch anreden, und Mein Wort wird wahrlich euch Kraft vermitteln, Mein Wort wird euch den Frieden schenken, weil ihr dann dessen gewiß seid, daß Ich Selbst in eurer Nähe bin, wenn Ich euch anspreche. Warum also seid ihr zaghaft und ängstlich, wenn ihr die Gewißheit habt, daß Ich euch gegenwärtig bin? Und ihr besitzt doch Beweise Meiner Gegenwart, wenn ihr immer wieder Mein Wort hören dürft, das euch einführet in alle Wahrheit.... Es stürmt zwar die Welt auf euch ein und macht euch ängstlich und verzagt, doch ihr stehet in Meinem Schutz und brauchet kein Unheil zu fürchten, solange ihr Mich Selbst in euch gegenwärtig sein lasset.... solange ihr freiwillig Mir als Gefäß dienen wollet, in das Ich Meinen Geist ergießen kann. Es ist eine so wichtige Mission, die ihr zu erfüllen habt, daß Ich wahrlich euch jeglichen Schutz angedeihen lasse und daß Ich euch Kraft gebe, alles von euch abzuwehren, was euch von jener Mission zurückhalten könnte.... Ich Selbst stehe hinter euch, und also bin Ich Selbst für euch der beste Streiter.... Ich will nur, daß ihr immer fester die Bindung zu (mit) Mir herstellt, daß Ich euch zu **jeder Zeit** gegenwärtig sein kann, daß ihr täglich und stündlich eure Gedanken zu Mir hinwendet.... Denn dies ist nötig zu der Aufgabe, die zu erfüllen ihr euch freiwillig erboten habt.... Die Zeit geht dem Ende zu, und es darf kein Leergang eintreten, ihr dürft nicht ermüden und untätig bleiben.... ihr sollet Mir dienen mit allem Eifer und in aller Bereitschaft, denn nur diese freiwillige Arbeit ist von Segen.... für euch selbst und für eure Mitmenschen, die Kraft benötigen oder zu Mir finden sollen, die Ich ansprechen will durch euch. Und darum werdet ihr immer wieder von Mir Selbst gedrängt zur Tätigkeit in Meinem Weinberg. Aber auch Mein Gegner sucht sich einzuschalten und euch zu hindern, und immer wieder werdet ihr Störungen unterworfen sein, immer wieder werdet ihr beunruhigt werden, und dann sollt ihr nur zu Mir flüchten, Der Ich euch beistehe in jeder Not des Leibes und der Seele. Es ist die Endzeit keine Zeit der Ruhe.... Es wird ein ständiges Ringen sein mit dem Widersacher, denn er findet immer einen Weg, um euch in Verwirrung zu stürzen.... Ihr aber könnet ihm auch immer Widerstand leisten, weil ihr nur zu Mir zu kommen brauchet, Der Ich euch wahrlich "erquicken und laben" werde, wie Ich es verheißen habe.... Darum haltet euch stets an Meine Verheißung, denn ihr werdet keinen Ruf vergeblich zu Mir senden, der im Geist und in der Wahrheit emporsteigt.... Denn solange ihr Mich zu euch reden lasset, empfangt ihr unmittelbar Kraft von Mir, und ihr öffnet euer Herz auch Meiner Liebeanstrahlung, und dann muß der Gegner von euch weichen, weil er den Liebelichtstrahl flieht. "Bittet, so wird euch gegeben.... klopfet an, so wird euch aufgetan...." Ihr denkt viel zuwenig an diese Meine Verheißung, ansonsten ihr niemals zu bangen oder euch zu ängstigen brauchet, denn jede Sorge übernehme Ich für euch, die ihr Mir dienet, und Ich versehe euch ständig mit Kraft. Gebet euch Mir hin und lasset Mich walten, dann gehört ihr zu den Meinen, die Ich nicht verlassen werde in ihrer Not, denen Ich beistehen werde irdisch und geistig, wie Ich es verheißen habe....

Göttliche Fürsorge für Weinbergсарbeiter....

B.D. Nr. 8439

15. März 1963

Ihr, die ihr für Mich tätig sein wollet, werdet Meine Fürsorge immer erfahren, denn diese Verheißung habe Ich euch gegeben, daß Ich jegliche irdische Sorge für euch übernehme, so ihr Mich und Mein Reich suchet, so ihr eurer Seele **zuerst** gedenket.... Noch mehr aber lasse Ich Mir eure irdischen Sorgen angelegen sein, wenn ihr euch selbst Mir erbietet, erlösende Mitarbeit zu leisten, also als Knechte in Meinem Weinberg tätig zu sein, denn dann werde Ich euch stets als treuer Hausvater versorgen mit allem, was ihr benötigt.... Ihr nehmet alle Meine Verheißungen noch nicht ernst genug, und doch liegt es allein nur an der Stärke eures Glaubens an jene, ob ihr euch bewußt Meiner ständigen Fürsorge anvertraut.... Und dann kann Ich euch auch den Beweis geben, daß Ich wie ein Vater Sorge für Meine Kinder in jeder Weise. Wer für Mich tätig ist in voller Uneigennützigkeit, der leistet Mir wahrlich eine Hilfe auf Erden, die Ich ihm lohne, denn solange die Menschen noch auf einer niedrigen Geistesstufe stehen, kann Ich nicht direkt mit ihnen in Verbindung treten, aber Ich kann durch Mittler auf sie einwirken, die nun für Mich und in Meinem Namen tätig sind. Und diese Mittler wieder müssen auch gewisse Voraussetzungen aufweisen können, um für jene Arbeit tauglich zu sein, und gerade in der letzten Zeit vor dem Ende finden sich nicht viele Menschen, die sich freiwillig Mir als Mittler erbieten.... Desto mehr aber werden die wenigen, die es tun, Meinen Schutz und Meine Hilfe genießen, ist doch die erlösende Tätigkeit überaus bedeutungsvoll, weil jede einzelne Seele, die gerettet wird noch vor dem Ende, für Mich ein großer Gewinn ist.... Und Ich sollte dann nicht wie ein Vater für jene sorgen, die sich Mir freiwillig erbieten, ein Mittleramt zu übernehmen aus Liebe zu Mir und zu dem Nächsten? Und glaubet ihr, daß Meine Liebe begrenzt oder kleinlich austeilet?.... Ich weiß um alle Bedürfnisse, und Ich werde sie auch decken, wie Ich es verheißen habe.... Und wer Mir nun bedingungslos vertraut, den wird auch keine irdische Sorge mehr bedrücken, er wird nicht ängstlich zu rechnen brauchen, denn ihm wird in Fülle gegeben werden, weil auch er nun wieder austeilen wird in Liebe, wo er Not erkennt und seine Hilfe erwartet wird.... Und diesen festen Glauben, daß alle Meine Verheißungen sich erfüllen, sollet ihr alle gewinnen, denn solange ihr Mir uneigennützig dienet, seid ihr Meine Knechte, die der Hausvater betreut und ihnen alles zukommen läset, was sie benötigen für Leib und Seele. Glaubet es, daß Ich desto spürbarer euch segne, je weniger ihr der Welt noch verhaftet seid, was ihr aber noch von der Welt fordert oder euch aus eigener Kraft erwerben zu können glaubt, das muß Ich euch dann auch abziehen, denn Ich lasse euch auch die Freiheit eures Willens.... Wer **selbst** für sich sorgen will, der soll es auch tun.... er wird nicht von Mir gehindert. Könntet ihr jedoch überschauen, welche Rettungsarbeit in der Endzeit eure geistige Tätigkeit ist, wie segensreich sie sich auswirkt und welch große geistige Not dadurch behoben werden kann.... dann würdet ihr es auch verstehen, daß Ich auch um das irdische Wohl Meiner Mitarbeiter besorgt bin und ihnen es auf Erden schon vergelte, was sie tun, und ihr würdet keinerlei (keinen) sorgenden Gedanken mehr Raum geben, weil ihr euch nur eurem Vater hinzugeben braucht, um von Ihm nun durch das Leben hindurchgeleitet zu werden.... Und immer wieder sage Ich es euch: Ich brauche euch, Meine Diener auf Erden, weil diese Hilfe nur durch Menschen ausgeführt werden kann, denn Meine Macht wird nicht zwingend eingreifen, um die große Rettungsarbeit zu leisten.... die Liebe aber, die euch zu erlösender Arbeit antreibt, wird Erfolge zeitigen und euch daher auch gelohnt werden. Doch nicht um des **irdischen Lohnes** willen soll sie **getan** werden, sondern das Herz wird euch antreiben, und darum auch wird die Arbeit nicht erfolglos sein. Und Ich weiß es wohl, wer uneigennützig dienet, und Mein Segen ist ihm gewiß.... Ich weiß aber auch, wo irdische Interessen überwiegen, und Ich nenne dies auch keine "Arbeit in Meinem Weinberg", sondern eine Tätigkeit, die rein weltlich ist, selbst wenn sie sich hinter geistigem Gewande verbirgt.... Und wer selbst noch weltlich gesinnt ist, dessen Hingabe ist noch nicht restlos vollzogen.... Wer sich jedoch restlos Mir hingibt, der hält sich auch an Meine Verheißung: "Suchet zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, alles andere wird euch hinzugegeben werden...." Und Ich stehe zu Meinem Wort und werde also auch voll und ganz die Sorge übernehmen und dem Menschen Meine Liebe angeheißen lassen, er wird haben, was er brauchet, und noch abgeben können seinem Nächsten.... Denn das Kind,

das seinem Vater vertraut, wird wahrlich nicht getäuscht werden.... Und der Knecht, der Mir dienet, kann alle seine Sorgen dem Hausvater übergeben, Der alles für ihn regeln wird....

Amen

Gottes Zusicherung des Beistandes an die Weinbergsarbeiter....

B.D. Nr. 8682

23. November 1963

Euer ganzes Leben, euer Schicksal, alles liegt doch in Meiner Hand, und wie Ich es für gut für eure Seele erachte, so wird sich auch euer Erdenleben abwickeln, so daß ihr euch Mir vollvertrauend hingeben könntet und dann auch kein Tag vergebens gelebt sein wird, den ihr auf Erden weilet. Ihr habt wohl einen freien Willen, demnach ihr euch euer Erdenleben selbst gestalten könntet.... doch wie euer eigenes Tun und Wollen sich auswirkt, sowohl an eurer Seele als auch in irdischer Beziehung, das wird immer wieder von Mir aus bestimmt, weil Ich es erkenne, in welcher Weise euch ein Nutzen erwachsen kann. Immer aber ist euer Wille bestimmend, wie sich jegliches Geschehen, jeglicher Gedanke an euch selbst auswirkt. Was ihr nun unternehmet für Mich und Mein Reich, wie ihr als getreue Knechte in Meinem Weinberg die Zeit ausnützet, das wird auch seinen Segen in sich tragen, denn es ist wahrlich die wichtigste Aufgabe, die ihr euch zum Lebensinhalt machen könntet, weil davon euer und unzähliger Seelen Los im geistigen Reich abhängt und ihr niemals irdisch die gleichen Erfolge erringen könntet für eure Seelen. Und immer wieder sage Ich es euch, daß Ich eure Arbeit segnen werde und euch stets helfe, daß ihr sie ausführen könntet, und ob es euch noch so unausführbar scheint.... so stehen Mir doch alle Mittel zu Gebote, auch das Unmögliche möglich zu machen, und mit diesem Vertrauen auf Meine Hilfe sollet ihr an alles herangehen, was zum Wohl eurer Mitmenschen dienet. Denn ihr dürft eines nicht außer acht lassen, daß ihr über ein göttliches Gnadengeschenk verfüget, über ein Geistesgut, das ihr direkt von Mir in Empfang nehmet. Und wenn Ich euch ein solches Gnadengeschenk zuwende, so wird es Mir doch wohl auch möglich sein, euch bei dessen Verbreitung behilflich zu sein, und Ich werde auch scheinbare Widerstände und Schwierigkeiten aufzulösen fähig sein, wenn ihr nur glaubet an Meine Macht und Meine Liebe. Jeder zaghafte Gedanke aber ist Mangel an Glaube.... Ihr aber sollet bedenken, daß Ich euch nicht zwecklos ein Gnadengeschenk von höchstem Wert und höchster Wirksamkeit zuleite, sondern Es selbst will, daß dieses verbreitet wird, daß es zugeführt wird allen denen, die euch erreichbar und dafür aufgeschlossen sind. Und darum könntet ihr vollvertrauend auf Meine sichere Hilfe alles in Angriff nehmen, was zur Verbreitung Meines Wortes beiträgt.... Und ihr sollet euch auch nicht zurückhalten oder beirren lassen durch Einwände oder durch Versagen von Mitmenschen, denn doppelte Kraft will Ich schenken denen, die solche benötigen, **weil sie Mir dienen wollen**.... Jegliche Hemmung ist Werk Meines Gegners, und durch ihn sollet ihr euch nicht verwirren oder zurückhalten lassen, sondern immer nur auf Mich vertrauen, daß Ich euch Meinen Beistand verheißen habe und auch zu Meinem Wort stehe. Wer Mir viel opfert, der wird auch viel Segen erfahren, doch ihr sollet nicht ängstlich sein, ihr sollet glauben an Mich, daß Ich alle eure Sorgen übernehme und für euch alles regle, sowie ihr Mir dienet nach allen euren Kräften und aus Liebe zu Mir und den Mitmenschen, die durch euch noch gerettet werden sollen vor dem Ende. Und auf daß ihr an Mich glaubet, will Ich euch auch Zeichen geben.... Beweise Meiner Liebe, die euch immer mehr Mir zudrängen lassen und ihr Meine Gegenwart spüret und also auch euer Glaube bestärkt werde. Denn Ich will euch als Meine Mitarbeiter nicht verlieren, Ich will, daß ihr immer eifriger tätig seid, und wahrlich, euer Lohn wird kein geringer sein dereinst im geistigen Reich. Jedoch will Ich auch nicht, daß ihr nur um des Lohnes willen Mir zu dienen bereit seid.... Denn die Arbeit für Mich und Mein Reich wird nur dann von Segen sein, wenn selbstlose, göttliche Liebe Antrieb ist, denn die Liebe trägt auch die Kraft in sich, die den Seelen helfen soll zum Aufstieg zur Höhe. Immer nur wird das von Erfolg sein, was in reiner, uneigennütziger Liebe getan wird, und immer werde Ich Selbst dazu Meinen Segen geben.... Und wenn Ich Selbst euch Meinen Beistand verheiße, dann dürft ihr wahrlich ohne Bedenken alles unternehmen, wozu euch das Herz treibt. Glaubet es, daß Ich Selbst stets bei euch bin, die ihr in Meinem Weinberg arbeitet, daß Ich als Hausvater die Arbeit Meinen Knechten Selbst zuweise und Mich eines jeden getreuen Knechtes erfreue, der alle Meine Anweisungen befolgt und Mir ergeben

dienet. Und diesen werde Ich auch wahrlich nicht in eine Not kommen lassen, sei es irdisch oder geistig, denn solange er auf Erden lebt, werde Ich auch seine irdischen Bedürfnisse decken, Ich werde alles so lenken, daß er ungestört der geistigen Arbeit nachkommen kann, und Ich werde ihm auch die Kraft schenken, für Mich und Mein Reich tätig zu sein....

Amen

Ausharren bis zur Wiederkunft Christi

Schwere Lebensverhältnisse.... Gottes Führung und Hilfe....

B.D. Nr. 4058

7. Juni 1947

Völlig andere Lebensverhältnisse werden auch eine völlig andere Lebensführung bedingen, und es werden die Menschen sich vor Aufgaben gestellt sehen, die ihnen undurchführbar scheinen und die doch gelöst werden müssen, weil sie eine Lebensnotwendigkeit sind. Und nun werden sich die Meinen bewähren müssen, d.h., sie werden die Kraft des Glaubens erproben und vollvertrauend Meine Hilfe erwarten müssen, und es wird ihnen geholfen werden. Dies ist die Zeit, da die Menschen, die im tiefen Glauben stehen, den Ungläubigen ein Zeugnis geben werden, was der gläubige Mensch vermag, so er auf die Hilfe Gottes vertraut, so er sich Mir im tiefen Glauben überlässt und die größte Not Mir im Gebet vorträgt. Ihnen wird geholfen werden, und das Leben wird für sie erträglich sein, wenn auch sehr schwer. Doch ihnen gab Ich auch die Verheißung, die Ich auch nun in Erinnerung bringe: daß Ich die Tage verkürzen werde um der Meinen willen. Und so rückt die Stunde immer näher heran, da Ich kommen werde in den Wolken, und es wird diese Meine Wiederkunft eine wahre Erlösung bedeuten für die Meinen, die in schwerster Bedrängnis sich befinden und Meine offensichtliche Hilfe benötigen.... Solange sie noch auf Erden leben, sind sie auch den Leiden ausgesetzt, d.h., sie sind noch nicht völlig unempfindlich gegen Belästigungen und Bedrohungen von seiten der Welt. Doch die Stärke ihres Glaubens läßt sie alles Leid leichter ertragen, wenngleich es sie mitunter sehr stark berührt. Und so werden die Menschen sich in zwei Lager teilen, solche, die nicht glauben und daher wenig Verbindung haben mit der geistigen Welt, und solche, denen die Verbindung mit Mir alles ist und die nichts beginnen, ohne Meinen Segen erbeten zu haben, und die daher auch offensichtlich Meine Führung erkennen werden, weil sie durch ihre Liebe zu Mir auch Meine Nähe in sich verspüren und Meine Nähe stets Kraft bedeutet und also ein leichteres Überwinden dessen, was ohne die Kraft aus Mir viel schwerer auf den Menschen lastet. Und nun werden sich auch die Meinen erkennen an ihrer Glaubensstärke und sich zusammenschließen und gegenseitig sich vertrösten auf das Kommen des Herrn.... Sie werden Mich erwarten voller Hoffnung und herbeisehnen in ihrer Liebe, und sie werden es fest glauben, daß Ich komme, und ihren Glauben enttäusche Ich nicht, Ich helfe ihnen, wo Hilfe erforderlich ist, und Ich komme, sie zu holen, so die Not unerträglich wird, auf daß sie nicht abfallen von Mir, auf daß sie standhaft bleiben bis zum Ende und sie eingehen können in das Paradies auf der neuen Erde, weil sie Mir treu blieben auch in der größten Not...

Amen

Scheinbare Ruhe.... Ungewöhnliche Kraft.... Kommen des Herrn....

B.D. Nr. 5972

8. Juni 1954

Die Treue, die ihr Mir beweiset in der letzten Zeit vor dem Ende, will Ich euch lohnen durch ungewöhnliche Kraftzufuhr, so daß euch auch das Schwerste erträglich dünkt, daß ihr fähig seid, auszuharren, bis Ich Selbst komme, euch zu holen. Und ihr werdet die Liebe eures Vaters offensichtlich erfahren, ihr werdet Meine Gegenwart spüren und darum in jeglicher Not zu Mir kommen.... Ihr werdet so innig mit Mir verbunden bleiben, daß ihr furchtlos und siegessicher das Ende erwartet und nur noch geistig denket, d.h. alles Erleben im Hinblick auf die geistige Entwicklung betrachtet und daher auch verstehtet, warum alles so kommet, wie ihr es erlebet. Und ihr werdet sehen, wie leicht auch das Schwerste ist, so ihr euren Weg geht mit Mir.... Darum braucht keiner die letzte Zeit zu fürchten, der sich Mir verbunden fühlt, der Mein sein will und Mich niemals ausschaltet, was er auch beginnt. Das Weltgeschehen geht seinen Gang.... scheinbar tritt Ruhe ein, doch es ist nur die Stille vor dem Sturm, der hereinbrechen wird, und zwar dann, wenn er am

wenigsten erwartet wird. Denn der Satan wütet unter der Menschheit, und er gibt nicht eher Ruhe, bis er alles aufgestört hat, bis es ihm gelungen ist, die Menschen zu verwirren, daß sie sich mehr und mehr gegeneinanderwenden, daß sie kämpfend sich gegenüberstellen, daß sie sich in Lieblosigkeit überbieten und ihm dadurch große Macht geben, die er wahrlich nützet in erschreckender Weise. Und die Meinen werden besonders angegriffen werden von ihm, der die Menschen aufhetzet, daß sie euch verfolgen sollen um eures Glaubens willen.... Die Meinen werden erschrecken und ängstlich werden, doch sowie sie nur Meiner gedenken, geht ihnen schon die nötige Kraft zu, und sie nehmen nun den Kampf auf, denn sie wissen, daß sie kämpfen für Mich, daß Ich aber als Heerführer ihnen vorangehe, daß sie an Meiner Seite streiten und den Kampf nimmermehr verlieren können, selbst wenn ein zahlenmäßig weit stärkerer Feind ihnen gegenübersteht. Wer Mir nur treu bleiben **will**, der wird es auch können, denn ihn verlasse Ich nicht, und er geht wahrlich nicht leer aus, so er sich an Mich wendet um Kraft und Beistand; denn wessen **Wille** Mir gehört, der **ist** schon Mein, und diesen lasse Ich nimmermehr in die Hände Meines Gegners fallen. Ihr Menschen müsset mit Sicherheit rechnen mit einer schweren Zeit, die vor euch liegt und eure Kraft voll und ganz erfordert.... Doch ihr werdet nicht ungewarnt bleiben, es wird euch immer wieder Kunde zugehen von oben, und ihr werdet daraus schon Kraft schöpfen können, wenn ihr sehet, wie sich alles erfüllet, was Ich euch vorausgesagt habe.... Es wird euer Glaube immer stärker werden, und in Zuversicht werdet ihr daher auch **Mein Kommen** erwarten.... und wahrlich nicht vergeblich, denn so die irdische Not unerträglich zu werden droht, werde Ich euch holen und euch den Händen eurer Feinde entreißen.... Sie werden nicht den Sieg über euch gewinnen, denn Ich werde Meinen Gegner binden und alle, die ihm hörig sind.... wie es verkündet ist in Wort und Schrift....

Amen

Glaubenskampf und letzter Entscheid....

B.D. Nr. 7752

22. November 1960

Nur Ich allein kann euch ausreichenden Schutz gewähren in der letzten Zeit vor dem Ende, wenn der Glaubenskampf entbrennen wird und ihr alle in große seelische Not geratet, die ihr Mir angehört.... Schließet ihr euch Mir innig an, so wird keine Bangigkeit euer Herz befallen, ihr werdet ruhig und Meiner Hilfe gewiß alles an euch herankommen lassen, und Ich werde euch auch wahrlich nicht enttäuschen.... Denn die Bindung mit Mir sichert euch Meine Hilfe, die Bindung mit Mir erfüllt euch mit Kraft und Zuversicht und ihr werdet dann auch ausharren können bis zum Ende. Aber es muß die lebendige Verbindung hergestellt sein mit Mir, ihr müsset zu Mir im Geist und in der Wahrheit beten.... Ich kann nicht die Gebete der Formchristen erhören, die nur der Mund daherredet und die Mein Ohr daher nicht erreichen. Ihr müsset sprechen mit Mir, wie ein Kind zum Vater spricht, und ihr werdet dann auch Meine Gegenwart spüren, und ein Gefühl der Sicherheit wird über euch kommen, ihr werdet euren Bedrängern Widerstand leisten können, ihr werdet sie mit Reden schlagen, weil Ich Selbst euch die Worte in den Mund lege.... und sie werden euch nichts widerlegen können, wenngleich ihr sie nicht für euch gewinnet, weil Mein Gegner sie noch fest in seiner Gewalt hat.... Doch Ich Selbst bin mit euch, Ich kämpfe an eurer Seite, und Meinem Licht kann Mein Gegner nicht standhalten, und er wird sich daher wieder abwenden von euch.... Doch immer wieder versucht er, eure Mitmenschen wider euch aufzuhetzen, und darum könnet ihr auch diesen nur begegnen mit Meiner Kraft.... Haltet euch nur fest an Mich, und bittet Mich zuvor schon um Zufuhr von Kraft, die euch Meine Liebe wahrlich nicht versagen wird. Doch schwer wird es für jene sein, die noch nicht im **lebendigen** Glauben stehen, die darum auch noch nicht in die Wahrheit eingedrungen sind und die nun vor eine ernsthafte Entscheidung gestellt werden und diese Entscheidung schwerlich treffen können, weil sie keine innerliche Bindung haben mit Mir. Sie werden sich den Argumenten nicht verschließen, die ihnen Mein Widersacher entgegensetzen wird, sie werden ihren Glauben dahingeben, weil sie keinen rechten Glauben besitzen und darum auch keine feste Zuversicht, daß Ich Selbst ihnen in dem Glaubenskampf beistehe.... Sie fürchten die irdische Gewalt und geben daher deren Verlangen nach, Mich und Mein Erlösungswerk gänzlich zu leugnen.... Und sie bestehen also die letzte Glaubensprobe auf dieser Erde nicht.... Und allen Menschen möchte Ich noch helfen, alle Menschen möchte Ich noch

zu einem lebendigen Glauben bringen, Ich möchte Mich ihnen als liebender Vater erweisen, auf daß sie zu Mir ihre Zuflucht nehmen können in jeder Not. Denn es werden noch viele Nöte die Menschen betreffen, weil dies unerläßlich ist, wenn sie noch zu einem lebendigen Glauben gelangen sollen. Denn sowie sie Mich nur einmal im Geist und in der Wahrheit anrufen, werde Ich Mich ihnen auch als liebender Gott und Vater kundtun, und sie **könnten** dann auch glauben.... Aber Ich kann ihren Willen nicht zwingen, Ich muß ihnen freie Entscheidung lassen, wenn diese von ihnen gefordert werden wird. Aber allen Menschen rufe Ich zu: Schließet euch fest an Mich an, verkehret mit Mir, wie ein Kind mit seinem Vater verkehrt, und bittet Mich ständig um Kraftzufuhr.... Und ihr werdet wahrlich die Zeit überwinden, die ihr noch zu durchstehen habt.... Ihr werdet bestehen im letzten Kampf auf dieser Erde, ihr werdet als Sieger hervorgehen und nun auch die Früchte eures starken Glaubens ernten können.... Denn selig seid ihr, so ihr ausharret bis zum Ende....

Amen

Zeichen der Endzeit....

B.D. Nr. 7737

3. November 1960

Und ihr werdet von Mir angesprochen werden auch auf ungewöhnliche Art.... Und ihr sollet der Zeichen achten, die ihr ersehen werdet am Himmel und auf Erden, denn alle großen Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Daran werdet ihr auch ersehen können, in welcher Stunde ihr lebt, denn die Zeit kann euch nicht angegeben werden, weil ihr sonst nicht mehr fähig wäret, euer Leben auf Erden zu Ende zu leben, weil ihr vor Angst vergehen oder euer Leben vorzeitig selbst beenden würdet. Darum brauchet ihr auch niemals jenen Propheten Glauben zu schenken, die euch eine Zeit angeben, da das Gericht eintreten wird.... Denn diese sind falsch, und sie verwirren nur das Denken der Menschen. Der Zeichen aber sollet ihr achten, die Ich immer euch angekündigt habe. Denn es wird um Meines Namens willen noch zuvor ein Kampf entbrennen, und ihr, Meine Diener auf Erden, werdet zur Rechenschaft gezogen werden.... Es ist dies ein sicheres Zeichen, daß nicht lange danach der letzte Tag kommen wird, denn Ich habe gesagt: "Ich werde die Tage verkürzen....", denn dieser Kampf wird mit aller Brutalität geführt werden, so daß Ich Selbst kommen muß, um ihn zu beenden. Und **Ich werde kommen**.... ihr brauchet diesen Kampf nicht zu fürchten, weil Ich euch ausstatten will mit großer Kraft um derer willen, die noch schwach oder unentschlossen sind und denen ihr als Beispiel dienen sollet, auf daß sie noch den Weg zu Mir finden. Aber sowie der Glaubenskampf ersichtlich ist, der in allen Teilen der Erde erkenntlich sein wird, dann ist auch das Wirken Meines Gegners so offenbar, daß er gebunden werden muß, denn dann wird es allen Menschen auf Erden schwergemacht, den Glauben an einen Gott und Schöpfer zu erhalten, Der Himmel und Erde regieret. Und dann wird Meine Macht in Erscheinung treten, und Meine Weisheit wird wahrlich das Rechte tun, um die Erde wieder zur Schulungsstation des Geistigen werden zu lassen.... Denn es hat eine Zeit ihren Abschluß gefunden, es beginnt eine neue Epoche für die Menschen, die Ich als Stamm des neuen Geschlechtes entrücken werde vor dem Ende.... Dann wird wieder ein paradiesischer Zustand sein, wo alle Menschen in Liebe leben und auch in rechter Liebe zu Mir, so daß Ich mitten unter ihnen sein kann, wie Ich es verheißen habe denen, die ausharren bis an das Ende.... Denn diese werden selig sein.... Daß aber zuvor noch eine Notzeit über die Erde gehen muß, ist unabwendbar, weil noch einige wenige gerettet werden sollen.... weil sie die Erlösung finden sollen durch Jesus Christus, Dessen Name daher in aller Welt noch vorher verkündet wird.... Aber die Zeit der Trübsal ist schon angebrochen, und viel Elend wird die Welt noch sehen.... Die Meinen aber erkennen die Zeit, und sie halten sich an Mich, und Ich werde sie wahrlich stärken und ihnen allzeit Hilfestellung leisten, wenn sie schwach zu werden drohen.... Denn Ich stehe Selbst an ihrer Seite und gehe als Heerführer ihnen voran, darum werden sie auch Sieger bleiben im letzten Kampf, sie werden unter Meiner Kraft stehen und hoffen auf Mein Kommen.... Und sie werden standhalten bis an das Ende.... und wessen Kraft zu schwach ist, den rufe Ich noch vorher ab, denn er soll nicht Meinem Gegner zum Opfer fallen.... Aber jederzeit sollet ihr bitten um verstärkte Kraftzufuhr, ihr sollet nur immer mit Mir verbunden bleiben, und es wird auch diese schwere Zeit an euch vorübergehen, und Mein Kommen wird euch erretten aus aller Not. Ihr werdet eingehen können in das Reich des Friedens, die neue Erde wird euch aufnehmen in

aller Pracht und Herrlichkeit, und ihr werdet ein neues Leben beginnen in und mit Mir, Der Ich bei euch weilen werde, wie Ich es verheißen habe....

Amen

"Wer ausharret bis zum Ende...."

B.D. Nr. 8164

30. April 1962

Und wer ausharret bis zum Ende, der wird selig werden...." So lautet Meine Verheißung, die wohl die größte Anforderung stellt an euch, daß ihr ausharren sollet bis zum Ende.... Es wird nur eine kleine Herde sein, an der sich diese Verheißung erfüllen wird, denn es wird eine große Glaubensprobe von euch gefordert, deren Bestehen viel Kraft und innige Verbindung mit Mir bedingt, weil mit aller Schärfe vorgegangen wird gegen die Gläubigen von seiten der Machthaber und der Mensch nur Widerstand leisten kann mit Meiner Unterstützung, wenn er Meine Kraft in Anspruch nimmt, die ihm in inniger Verbindung mit Mir zuströmt. Er muß Mir angehören mit ganzem Willen, mit ganzer Seele, und die Kraft seines Glaubens an Mich wird ihm auch die Stärke geben zum Widerstand. Dann wird er eher sein Leben hingeben als Mich, Den er als liebevollsten Vater erkannt hat und von Dem er sich nimmermehr trennen will.... Und diese Glaubensstärke und Liebe zu Mir werde Ich ihm lohnen, denn er wird selig werden.... Diese kleine Herde, die Mir treu bleiben wird auch im schärfsten Glaubenskampf, werde Ich erretten aus höchster Not, Ich werde sie versetzen (an) auf einen Ort des Friedens, um ihnen dann die neugestaltete Erde wieder zum Aufenthalt zu geben, auf daß eine neue Zeit beginne, eine Zeit des Friedens und der innigsten Verbundenheit mit Mir, Der Ich Selbst dann unter den Meinen weilen kann, weil ihre große Liebe zu Mir dies zuläßt.... Der Lohn ist wahrlich groß, aber die Meinen haben ihn verdient, denn die letzte Zeit auf dieser Erde wird überaus schwer sein für sie, und dennoch bleiben sie Mir treu. Sie harren aus bis zum Ende.... Und Ich helfe ihnen wahrlich mit allen Mitteln, jene Glaubensstärke zu erreichen, denn Ich offenbare Mich ihnen zuvor schon in vielerlei Weise.... Ich komme Selbst im Wort zu ihnen, und Meine direkte Ansprache läßt ihre Liebe und ihren Glauben lebendig werden; der ständige Verkehr mit Mir erfüllt sie mit einer Liebe, die sich ständig erhöht.... Ich greife in ihr Leben oft wunderbar ein, und Ich werde auch sichtbar zu denen kommen, die in größter Not Meiner harren und fest glauben, daß Ich ihnen helfe.... Ich werde keinen ohne Trost und Zuspruch lassen, Ich werde alle stärken, daß sie auch das Schwerste zu ertragen vermögen. Und sie werden an Mich glauben und Mir felsenfest vertrauen.... Und ihren Glauben lasse Ich nicht zuschanden werden.... Und so werden sie jeden Tag harren auf Mein Kommen, auf ihre Rettung.... bis Ich Selbst sie holen werde, weil die Zeit erfüllt ist, weil Ich dem Treiben Meines Gegners ein Ende setze und ihn in Ketten schlage samt seinem Anhang.... Und es wird der Tag des Gerichtes eine völlige Umgestaltung der Erdoberfläche bringen; es werden alle Schöpfungen in, auf und über der Erde und alle Kreaturen aufgelöst werden und eine neue Verformung eingehen, es wird für alle Menschen der Tag des Endes der alten Erde gekommen sein, und nur, wer zu den Meinen gehört, der wird emporgehoben von der Erde und der Zerstörung entgehen, während der Anhang Meines Gegners voller Entsetzen den Untergang vor Augen sieht und von der Erde verschlungen wird.... Denn die Erde in ihrer alten Gestaltung hat aufgehört zu sein.... Doch es wird wieder eine neue Erde erstehen, es wird eine neue Erlösungsepoche beginnen, und diese neue Erde wird bevölkert sein von denen, die Mir treu geblieben sind bis zum Ende.... Und sie werden selig sein, wie Ich es ihnen verheißen habe, denn es hat Mein Gegner lange Zeit keine Macht mehr über die Menschen, denn diese sind Mir in Liebe verbunden, und darum werde Ich Selbst unter ihnen weilen können, und alle Not hat ein Ende.... Es ist wieder Frieden auf Erden, es ist ein paradiesischer Zustand in Harmonie und Seligkeit.... wo nur noch die Liebe regieret....

Amen